



Jahresbericht

Der BOYS' DAY 2019 in Österreich

Im Auftrag der Männerpolitischen Grundsatzabteilung, Abt. V/B/5.

Inhalt

EINFÜHRUNG	4
PRÄAMBEL	4
AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES BOYS' DAY 2019	5
EINRICHTUNGSBESUCHE AM BOYS' DAY AKTIONSTAG	5
ERGÄNZENDE BURSCHENWORKSHOPS	6
ZENTRALE VERANSTALTUNG DES SOZIALMINISTERIUMS AM BOYS' DAY AKTIONSTAG	6
ARBEIT MIT MULTIPLIKATOREN UND MULTIPLIKATORINNEN	7
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	8
DER BOYS' DAY 2019 IN ZAHLEN	8
BUNDESWEITE AKTIVITÄTEN	8
DER BOYS' DAY 2019 IN DEN BUNDESLÄNDERN	10
DER BOYS' DAY IM BURGENLAND	11
DER BOYS' DAY IN KÄRNTEN	13
DER BOYS' DAY IN NIEDERÖSTERREICH	14
DER BOYS' DAY IN OBERÖSTERREICH	15
DER BOYS' DAY IN SALZBURG	18
DER BOYS' DAY IN DER STEIERMARK	19
DER BOYS' DAY IN TIROL	20
DER BOYS' DAY IN VORARLBERG	22
DER BOYS' DAY IN WIEN	24
EVALUATION DES BOYS' DAY 2019	26
GEZIELTE WEITERENTWICKLUNG	26
WISSENSCHAFTLICHE GÜTEKRITERIEN	26
ALLGEMEINE ERGEBNISSE DER EVALUATION 2019	26
EVALUATION DER EINRICHTUNGSBESUCHE	28
DIE EVALUATION DER WORKSHOPS	31
EVALUATION DER ZENTRALEN VERANSTALTUNG	33
DIE ERWEITERUNG DES BERUFSWAHLSPEKTRUMS	34
RESÜMEE UND AUSBLICK	38
ZUSAMMENFASSUNG DER EVALUATIONSERGEBNISSE	38

AUSBLICK 2020	38
ANHANG	39
KOOPERATIONSPARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN	39
IMPRESSUM	41
PRESSESPIEGEL	42

Der vorliegende Bericht ist auf Basis der Bundesländerberichte der regionalen Kooperationspartner in den Bundesländern sowie Unterlagen der Männerpolitischen Grundsatzabteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz erstellt. Weiterführende Informationen zu den Aktionen des Boys' Day 2019, sowie den teilnehmenden Schulen und Einrichtungen in den Bundesländern, finden sich im Bereich „Daten & Fakten“ auf der Website www.boysday.at.

Einführung

Präambel

Zum bereits zwölften Mal veranstaltete 2019 die Männerpolitische Grundsatzabteilung, die Abteilung V/B/5 des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, den österreichweiten Boys' Day. Sie leistet damit einen Beitrag zur Erweiterung des Berufswahlspektrums männlicher Jugendlicher, indem sie männlichen Kindern und Jugendlichen Einblick in Erziehungs- und Pflegeberufe ermöglicht und die Förderung eines breiteren, offeneren Männerbildes unterstützt.

Die Ziele des Boys' Day liegen darin,

- das Berufswahlspektrum für Burschen in Richtung Erziehungs-, Gesundheits- und Pflegeberufe zu erweitern,
- gesellschaftliche Rollenklischees zu überwinden,
- Burschen auf dem Weg ihrer Entwicklung zu positiver männlicher Identität zu unterstützen und
- das Image der sozialen Berufe in der Gesellschaft zu verbessern.

Der Boys' Day konnte in diesem Jahr mit 5.439 teilnehmenden Burschen ein leichtes Plus von 8% verzeichnen. 3.557 der insgesamt 5.439 teilnehmenden Burschen haben eine soziale, pflegende oder erzieherische Einrichtung besucht, 1.882 Burschen nutzten das vielfältige Workshopangebot.

Zur strategischen Verankerung des Boys' Day wurde auch 2019, die seit Jahren bewährte Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie der nunmehr im Bundeskanzleramt angesiedelten Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung, dem Arbeitsmarktservice Österreich und der Bildungsdirektion Wien fortgesetzt.

Für die operative Umsetzung des Boys' Day in den Bundesländern sind regionale Koordinationsteams mit Experten und Expertinnen aus Burschenarbeit und gendersensibler Berufsorientierung verantwortlich. Eine Liste der Regionalverantwortlichen findet sich im Anhang. Wir verdanken die erfolgreiche Abwicklung nicht zuletzt dem Engagement der vielen Akteure in den sozialen und erzieherischen Einrichtungen, die ihre Arbeitsfelder und Berufe vorstellten, sowie der Lehrkräfte, die ihren Schülern die Teilnahme an Workshops und Einrichtungsbesuchen ermöglichten. Dafür unseren herzlichen Dank!

Einen großen Dank aber vor allem den Burschen selbst, die sich mit uns auf Neues eingelassen haben.



Abbildung 1: Stefan Klemanjak (links, Social Works/DVD), Christoph Messner (rechts, Social Fighter/DVD),

Die jeweils aktuellen Boys' Day Kooperationspartner und -partnerinnen sind auf der Boys' Day Website www.boysday.at ersichtlich.

Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day 2019

Einrichtungsbesuche am Boys' Day Aktionstag

Im Projektzeitraum 2019 haben 3.557 Burschen eine soziale, pflegerische oder erzieherische Einrichtung besucht und damit ihren Horizont beruflicher Möglichkeiten erweitert. Am häufigsten wurden Kindergärten besucht, gefolgt von Senioren-/Pflegeheimen. Letztere konnten im Schnitt größere Gruppen an Burschen empfangen, weshalb die absolute Besucherzahl in Senioren-/Pflegeheimen am größten war. Neben den erwähnten Einrichtungen öffneten auch Volksschulen, Krankenhäuser, Jugendeinrichtungen, Werkstätten, Tagesheime, die Suchthilfe, Ausbildungsstätten in ganz Österreich ihre Türen. Die teilnehmenden Burschen kamen am häufigsten aus Neuen Mittelschulen, gefolgt von Gymnasien.



Abbildung 2: Links, Abbas Jamali; rechts, Ismail Uzunkaya (beide Social Culture/DVD)

Ergänzende Burschenworkshops

Die standardisierten, meist drei- oder mehrstündigen Workshops thematisieren gesellschaftliche Rollenbilder von Männern und Frauen und dienen zur Vor- bzw. Nachbereitung des Boys' Day Aktionstags. Die Workshops wurden zumeist in Schulen von zwei Männerberatern durchgeführt, fanden aber auch in außerschulischer Umgebung statt, wie etwa in den teilnehmenden sozialen Einrichtungen oder in Outdooranlagen der Männerberatungen. 1.882 Burschen nutzten das vielfältige Workshopangebot (N=155) in ganz Österreich.



Abbildung 3: Burschen in einem vorarlberger Workshop

Zentrale Veranstaltung des Sozialministeriums am Boys' Day Aktionstag

Die zentrale Veranstaltung am Boys' Day fand am 14.11.2019 im Haus Döbling, einer Einrichtung des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser statt. 75 Burschen aus mehreren Wiener Schulen haben an diesem speziellen Event teilgenommen. In Begleitung ihrer Lehrkräfte haben sie einen ereignisreichen Vormittag mit zahlreichen Highlights erlebt. Durch den Tag geführt hat Geronimo Hirschal. Er hat viele Gastredner auf die Bühne gebeten, unter anderem den für den Boys' Day zuständigen Abteilungsleiter der Männerpolitischen Grundsatzabteilung des Sozialministeriums Dr. Johannes Berchtold zur Begrüßung und Ali Mahlodji, der mit seinem Key Note Referat zum Thema „Und was machst du so?“ wirksam und in der Sprache der Burschen die Boys' Day Inhalte aus seiner Sicht vorgestellt hat.

Das interaktive Forumtheater mit der Theatergruppe Mundwerk hat dann die wesentlichen Boys' Day Themen kreativ vorgestellt/gespielt und mithilfe der Burschen weiterbearbeitet. Nach der Pause konnten die Burschen in kleineren Gruppen mehrere Stationen besuchen. Es ging um den Alltag auf einer Pflegestation, um tiergestützte Therapieformen und um „Instant Aging Light“, einem Kurs, der simuliert: „Wie ist es, wenn man alt ist?“.

Die Erkenntnisse und Erlebnisse wurden im Anschluss reflektiert und zusammengefasst. Den Höhepunkt gab es zum Schluss: Bundesministerin Dr. Brigitte Zarfl hat die Veranstaltung besucht und ihr gelungenes Abschluss-Statement an die Burschen gerichtet. Nach 13 Uhr wurde bei lockerem „get together“ das Mittagsbuffet genossen und die Burschen durften

sich nach der Abgabe eines Feedbackbogens ein Boys' Day Turnsackerl oder T-Shirt mit nach Hause nehmen.



*Abbildung 4: Impressionen vom Zentralen Aktionstag
im Rahmen des Boys' Day 2019 im Haus Döbling.*

Arbeit mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

Besonders wichtig ist auch die laufende Vernetzung mit Lehrkräften der Berufsorientierung, die wir in allen Bundesländern seit Jahren pflegen, sowie die Workshops für diese. Beispielhaft sei ein Workshop an der Pädagogischen Hochschule in Eisenstadt erwähnt, bei dem 18 BO-Lehrpersonen über den Boys' Day im Burgenland informiert werden konnten. Besonders aktiv waren die Salzburger Regionalverantwortlichen, die Workshops mit dem Frauen GesundheitsZentrum Salzburg (FGZ) durchführten, und den Boys' Day im Rahmen von Multiplikatorenveranstaltungen an der Fakultät für Pädagogik der Universität Salzburg, sowie im Rahmen des PH Hochschullehrgangs Bildungs- und Berufsorientierung „Grundlagen von Gender und Diversity“ an der PH Salzburg präsentierten.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2019 wurde der strategische Mix aus traditioneller Medienarbeit (Presse und Fernsehen), Medienkooperation mit gotv, Websiteauftritt, Folder und Plakaten, Newsletter an Multiplikatoren und Multiplikatorinnen sowie einer spezifisch an die Zielgruppen der Burschen und Multiplikatoren und Multiplikatorinnen gerichteten Social Media Kampagne erfolgreich fortgeführt.

Auch die Besuche von Berufsorientierungsmessen wurden weiter vorangetrieben. Der Boys' Day war auch 2019 auf zahlreichen Messen vertreten, wie z. B. auf der Berufs-Informationsmesse (BIM), der ibobb Fach- und Werktagung in Salzburg, der BeSt³ (Wien) sowie der Berufsinformationmesse der Arbeiterkammer Wien, L14.

Die zentrale Veranstaltung wurde von Gotv dokumentiert. Das Video ist im Boys' Day YouTube Kanal zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=X2aXoaF5Og0>

Der Pressespiegel befindet sich im Anhang.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

Bundesweite Aktivitäten

Am 14. November 2019 fand wieder der österreichweite Boys' Day statt. Am Aktionstag besuchten Burschen zwischen 12 und 14 Jahren Pflege- und Bildungseinrichtungen in allen Bundesländern, um dort Berufe kennenzulernen, die überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Beispielgebend für die Umsetzung des Aktionstags in den Bundesländern wurde im Auftrag des Sozialministeriums ein spezielles Event in einem Seniorenheim der Stadt Wien organisiert. Dort bot man knapp 75 Burschen ein attraktives Programm, um sie möglichst alters- und zielgruppengerecht an das Thema heranzuführen.

Boys' Day 2019	Workshops	Einrichtungsbesuche/ Einzelschnuppern	Gesamt
Angebote	155	362 (Einrichtungen)	
Teilnehmer	1.882	3.557	5.439

Tab.: Boys' Day 2019 Leistungsstatistik Österreich, gesamt (*ohne Berufsinformationsmessen)

Im Jahr 2019 haben 3.557 der insgesamt 5.439 teilnehmenden Burschen eine soziale, pflegende oder erzieherische Einrichtung besucht. 1.882 Burschen nutzten das vielfältige Workshopangebot. Auf diversen Messen und zusätzlichen Veranstaltungen in den Bundesländern wurden weitere Burschen mit den Inhalten des Boys' Day erreicht.

Der Boys' Day 2019 in den Bundesländern

Insgesamt haben 5.439 Burschen eine soziale, pflegende oder erzieherische Einrichtung besucht oder das vielfältige Workshopangebot genutzt. Damit wurde die Teilnehmerzahl des Vorjahres mit 5.058 Burschen leicht übertroffen.

Boys' Day 2019	Workshops		Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern		Gesamt
Bundesland	Anzahl Workshops	Anzahl Burschen	Anzahl Einrichtungen	Anzahl Burschen	Burschen
Zentrale Veranstaltung			1	75	75
Burgenland	33	315	23	135	450
Kärnten	9	121	18	118	239
Niederösterreich	11	219	26	579	798
Oberösterreich	27	288	31	403	691
Salzburg	19	258	23	157	415
Steiermark	23	243	81	694	937
Tirol	7	85	71	442	527
Vorarlberg	14	203	32	216	419
Wien	12	150	56	738	888
Gesamt	155	1.882	362	3.557	5.439

*Tab.: Der BOYS' DAY 2019 – Leistungsstatistik des Aktionstages im Sozialministerium sowie der einzelnen Bundesländer im Projektzeitraum Boys' Day 2019 (*ohne Berufsinformationsmessen)*

Die folgenden Unterkapitel zeigen Zahlen, Daten und Fakten bezüglich der teilnehmenden Burschen, Schulen und Einrichtungen am Boys' Day 2019 in den Bundesländern auf. Zudem werden auszugsweise die Besonderheiten bei der Ziel- bzw. Schwerpunktsetzung im Projektzeitraum dargestellt. Erkenntnisse, unter anderem auf Basis der Evaluationsergebnisse gewonnen, für die Ausgestaltung zukünftiger Veranstaltungen im Rahmen des Projekts runden die jeweiligen Berichterstattungen ab.

Die standardisierten Kurzberichte der Regionalpartner aus den Bundesländern können auf der Website www.boysday.at im Berichtarchiv abgerufen werden.

Der Boys' Day im Burgenland



Abbildung 5: Burschen der 3. Klassen der NMS Neudörfel nach dem Burschenworkshop „Vom Berufsbild zum Männerbild“

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

2019 legten wir den Schwerpunkt vor allem auf die Berufsfelder Elementarpädagogik, Sozialpädagogik und Pflege (Kindergartenpädagogik, Krankenpfleger, Sozialarbeiter). Aus diesem Grund organisierten wir unter anderem wieder Einzelschnupperplätze in Kindergärten und in Pflegeeinrichtungen. Weiters konnten auch wieder Ausbildungsstätten wie die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) und die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart (GKPS) gebucht werden.

Die Pflege und den Ausbau der bestehenden Strukturen und Kontakte zu den bisher teilnehmenden Einrichtungen und Schulen wollten wir auch beim Boys' Day 2019 wieder vorantreiben. Idealerweise wollten wir die Anzahl der teilnehmenden Burschen vom Vorjahr wieder erreichen. Dieses Ziel haben wir sogar leicht übertroffen.

Der Boys' Day in Zahlen

Insgesamt haben sich 9 NMS (Neue Mittelschulen), eine EMS (Europäische Mittelschule), eine PTS (Polytechnische Schule), eine HLW (Höhere Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe), eine AHS (Gymnasium) und eine HTL (Höhere Technische Lehranstalt) beteiligt und an Einrichtungsbesuchen in 23 Einrichtungen sowie an 33 Workshops, teilweise an beiden, teilgenommen. Dadurch wurden 450 Teilnehmer am Boys' Day 2019 im Burgenland erreicht. Es haben insgesamt 31 Einrichtungen Plätze für 250 Burschen angeboten. Vor allem zählen die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) und die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart (GKPS) zu wichtigen Partnern im Bereich der Ausbildungsstätten, die Pädagogische Hochschule Burgenland ist ein wichtiger Vernetzungspartner im Bereich Berufsorientierung.

Weiters wurde bei der BIBI-Messe (Berufsinformationsmesse in Oberwart, 9.10. - 11.10.2019) der Boys' Day beworben und es konnten wieder interessante Kontakte für mögliche Kooperationen für das kommende Jahr geknüpft werden. Mit den Verantwortlichen für den Girls' Day im Burgenland wurde die gegenseitige Bewerbung an den Schulen wie in den vergangenen Jahren vereinbart.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat auch 2019 weiter an Bekanntheit gewonnen. So konnten heuer wieder neue Schulen für die Teilnahme motiviert werden und auch andere Schultypen wie PTS oder HTL gewonnen werden. Zwar stehen in den 7. und 8. Schulstufen die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen auf dem Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element, aber selten ein für die zunächst anstehende Berufswahl schon entscheidender Faktor.

Für Burschen und junge Männer aus AHS/BHS Oberstufen kann sich daraus durchaus ein direkter Weg, z.B. nach Abschluss durch Matura in eine pädagogische Laufbahn, ergeben. Deshalb werden wir auch im kommenden Jahr wieder auf die höheren und berufsbildenden Schulen zugehen.

Hinsichtlich der Inanspruchnahme der Einrichtungsbesuche und Schnupperangebote kann gesagt werden, dass das Workshop-Angebot an der Schule diesen meist vorgezogen wird. Dies ist vom organisatorischen und zeitlichen Aufwand, angesichts der zahlreichen Angebote im Bereich Berufsorientierung, leichter umzusetzen. Dennoch sind wir bestrebt, den Schulen attraktive Einrichtungen im erreichbaren Umfeld der Schule anzubieten, um dadurch den Aufwand möglichst gering zu halten.

Die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland ist für die Verbreitung des Boys' Day im Burgenland sehr wichtig. Wir haben hier auch 2019 wieder die Möglichkeit genutzt, bei den Pädagoginnen und Pädagogen für den Bereich Berufsorientierung den Boys' Day in einem Workshop vorzustellen und persönliche Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum Boys' Day 2019 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.

Der Boys' Day in Kärnten

Schwerpunkte und Ziele

Am Aktionstag blieben Schüler der Neuen Mittelschulen (NMS) und die Polytechnischen Schulen (PTS) die zentralen Zielgruppen des Boys' Day in Kärnten. In die Workshops wurden neben der NMS diesmal auch ein Bundesrealgymnasium (BRG) und eine Bundeslehranstalt für Wirtschaftliche Berufe (HLW) erfolgreich eingebunden.

Der Aktionstag wurde im Frühjahr und Herbst durch Aussendungen der Bildungsdirektion Kärnten an die Schulen vorbereitet (Informationsmaterialien, Terminavisos, Bedarfsmeldung). Begleitend wurden Einrichtungen zum Herbsttermin informiert und zur Meldung einer Aktion eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren praktiziert, wurden Meldungen von Aktionen und Bedarfsmeldungen vom Boys' Day Team „gematcht“, d.h. der Kontakt wurde über das Team hergestellt und der Besuch koordiniert. Die Aktionslandkarte kam folglich planerisch und koordinierend kaum zum Einsatz, die Aktionen wurden auf dieser aber mitdokumentiert.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

Im Jahr 2019 haben in Kärnten **118 Burschen** am **Aktionstag** teilgenommen, 18 Unternehmen oder Einrichtungen und acht Schulen waren aktiv beteiligt. Gesamt wurden in 34 Aktionen 166 Plätze am Aktionstag angeboten, die Auslastung betrug also knapp 71%. **121 Teilnahmen** gab es an den **Workshops** die für acht Schulen angeboten und mit diesen umgesetzt wurden.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Rege Beteiligung gab es wie in den Vorjahren in den Bezirken Wolfsberg, Spittal/Drau und Feldkirchen. Bei den Workshops waren auch heuer die Bezirke Villach Stadt und Land stark vertreten.

Zur Ankündigung des Aktionstages haben sich in Kärnten zwei Runden an Informationsschreiben an Schulen bewährt: eine im späteren Frühjahr und eine mit Schulbeginn im Herbst. Möglichkeit, Reservierungen und Anmeldefristen sollten immer angegeben werden. Die Koordination des Aktionstages konzentriert sich auf die Zeit Mitte September bis Mitte Oktober. Als sehr hilfreich haben sich Abstimmungen mit den Organisatoren und Organisatorinnen von Netzwerkveranstaltungen für BO-Lehrerinnen und -lehrer erwiesen (diese werden durch die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten veranstaltet). Die Vorbereitung und Übergabe von Informationsschreiben an Eltern (Information zum Boys' Day und zur besuchten Einrichtung) haben sich bewährt und wurde 2019 flächendeckend zur Anwendung gebracht.

Der Boys' Day in Niederösterreich

Schwerpunkte und Ziele

Die geographische Weitläufigkeit spielt in Niederösterreich eine große Rolle und so haben wir im vergangenen Jahr nochmals mehr Fokus auf gezieltes Matching zwischen Einrichtung und Schule gelegt. Das bedeutet, dass wir unter Berücksichtigung der Interessen der Schüler darauf geachtet haben, dass Schulen eine Einrichtung in ihrer Nähe besuchen konnten. In diesen Fällen haben wir die Koordination für die Teilnehmer übernommen. Die Ausschreibung der Angebote sowie die Anmeldungen der Schulen zu den jeweiligen Einrichtungen passierte über die Aktionslandkarte auf www.boysday.at. Vielen Teilnehmern war diese Vorgangsweise bereits aus den Vorjahren bekannt, wodurch ein Teil der Anmeldungen selbstständig durchgeführt werden konnte. Ein wichtiger Aspekt dabei war, ganzjährig gezielte Informationen an sämtliche Einrichtungen und Schulen zu verteilen (Mails, Infomaterial zuschicken, ...), um so ausreichend über den Boys' Day und die jeweiligen Angebote zu informieren.

Durch die Evaluation der Vorjahre wussten wir, dass fast die Hälfte aller Schüler durch ihre Lehrkräfte an ihrer Schule Informationen über den Boys' Day erhalten. Aus diesem Grund haben wir ein besonderes Hauptaugenmerk auf die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Lehrpersonal in den Schulen gelegt. In persönlichen und telefonischen Gesprächen mit den Lehrerinnen und Lehrern konnten wir die Anliegen, Wünsche und Fragen der Lehrer und Lehrerinnen sowie der Schüler klären und mit diesen Informationen ein passendes Angebot für die Schulen bzw. Schüler erarbeiten.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

2019 haben wir in Niederösterreich insgesamt 798 Burschen mit den Boys' Day Angeboten erreicht. 579 Schüler aus 31 Schulen haben am Aktionstag in Niederösterreich 26 verschiedene Einrichtungen besucht. In 11 Workshops konnten wir an acht Schulen mit unserem Angebot insgesamt 219 Schüler erreichen.

Es freut uns besonders, dass seit Beginn des Boys' Day im Jahr 2012 im Bundesland Niederösterreich noch nie so viele Jugendliche mit den Aktionen und Angeboten des Boys' Day erreicht wurden.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Aus unserer Sicht war der Boys' Day 2019 mit seinem neuen Teilnehmerrekord ein sehr guter Erfolg. Auch die Rückmeldungen aller Teilnehmer und Akteure hinsichtlich unserer qualitativen Arbeit waren durchwegs sehr positiv. Ohne die enorme Bereitschaft und Unterstützung aller Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen sowie der Teilnehmer wäre dieser Erfolg allerdings nicht möglich gewesen. Besonders im vergangenen Jahr konnten wir ein steigendes Interesse sowie die positive Haltung gegenüber dem Boys' Day verstärkt wahrnehmen. Dies verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig die Themen des Boys' Day und auch die damit verbundenen Angebote und Aktionen sind.

Wenn mehr als die Hälfte der teilnehmenden Jugendlichen angeben, dass sich durch den Einrichtungsbesuch ihr Bild von typischen Frauen- bzw. Männerberufen verändert hat oder sie viele Anregungen für ihre Berufswahl bekommen haben, dann sehen wir das als schönen Erfolg für die Einrichtungen aber auch als Bestätigung dafür, dass wir mit den Boys' Day Angeboten auf dem richtigen Weg sind.

Der Boys' Day in Oberösterreich

Schwerpunkt und Ziele

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder ein besonderes Augenmerk auf eine gute Kommunikation mit den Schulen und Einrichtungen gelegt, um noch mehr auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Burschen einzugehen. Es war uns ein großes Anliegen den Vorstellungen, Interessen und Wünschen der Teilnehmer gerecht zu werden und diese auch umzusetzen.

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt war in diesem Jahr die Integration von neuen Formaten, um die Reichweite des Boys' Day noch weiter auszubauen. So haben wir zum zweiten

Mal die Boys' Day Rallye im Berufsinformationszentrum in Gmunden durchgeführt. Mit Hilfe der Bezirksstellen des Roten Kreuzes Gmunden und Vöcklabruck haben wir Spezialworkshops zum Thema Alterssimulation, Alterseinschränkungen und Erste Hilfe erfolgreich durchgeführt. Bei drei Stationen konnten die Burschen unterschiedliche Simulationen selbst ausprobieren. So wurde ihnen mit Spaß der Sozialbereich nähergebracht. Anhand der positiven Rückmeldungen der Ansprechpersonen, Lehrpersonen und der Burschen selbst mittels Fragebogen und mündlichem Feedback zeigte sich ein großer Erfolg unserer Bemühungen.

Eine weitere Erneuerung war die enge Kooperation mit der Sozialplattform Oberösterreich im Zuge der „connect-Karrieremesse“. Gemeinsam besuchten wir die Genderbeauftragte im Magistrat Linz, führten einen Aktionstag am Linzer Taubenmarkt durch, bei dem wir Hand in Hand unsere Projekte bewarben, und am 19. November 2019 konnten wir im Hörsaal des FH Campus Linz einen Boys' Days Workshop abhalten. Im Foyer waren wir mit unserem Boys' Day Stand vertreten, der wissbegierige und interessierte Menschen zu einem Gespräch einlud. Diese Kooperation erweiterte unseren Erfahrungsschatz und zeigte sich durch viele positive Rückmeldungen und Gespräche als sehr erfolgreich.

Wichtig war für uns auch wieder, die Rücklaufquote der Fragebögen aus den Workshops, die im Laufe des Projektjahres durchgeführt wurden, bei 100% zu halten, denn das Feedback der Burschen ist für uns von großer Bedeutung, um noch mehr auf die Interessen und Bedürfnisse der Burschen eingehen zu können. Dieses Ziel haben wir erfolgreich erreicht und dürfen uns über eine erneute 100%-ige Rücklaufquote freuen. Auch die Nachfrage und die hohe Anzahl der durchgeführten Workshops sind konstant geblieben.



Bild: Die Boys' Day Rallye in Gmunden war ein toller Event.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

Bis knapp vor dem Boys' Day Aktionstag am 14. November 2019 wurden Schulklassen für die Teilnahme akquiriert und an Einrichtungen vermittelt. Insgesamt wurden heuer im gesamten Bundesland Oberösterreich knapp 1000 Schnupperplätze in 64 Einrichtungen angeboten. 24 Schulen haben ihren Burschen den Zugang zum Boys' Day ermöglicht. Letztendlich haben sich 403 Burschen auf 31 Einrichtungen aufgeteilt. Dieses Ergebnis zeigt einen geringen Zuwachs im Vergleich zum vergangenen Jahr und damit sind wir mehr als zufrieden.

Im Projektjahr 2019 wurden 27 Workshops mit 288 Burschen durchgeführt. Insgesamt wurden damit 691 Burschen in ganz Oberösterreich erreicht.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Anhand der Auswertung der Fragebögen konnte evaluiert werden, dass das Lehrpersonal nach wie vor als die wichtigste Informationsquelle gilt. Deshalb sollte auch im kommenden Jahr auf eine gute Kommunikation mit den zuständigen Lehrkräften geachtet werden. Vor allem die zeitgerechte Bekanntgabe des Boys' Day Aktionstag hat eine wesentliche Auswirkung auf die Teilnehmeranzahl. Als sehr hilfreich hat sich in den letzten Jahren erwiesen, dass die Einrichtungen ihre Aktion so bald wie möglich auf der Aktionslandkarte eintragen, denn Schulen brauchen eine gewisse Vorlaufzeit, um die Teilnahme am Boys' Day Aktionstag zu planen. Aber nicht nur das frühzeitige Eintragen der Einrichtungen ist ein wichtiger Faktor, um möglichst viele Burschen zu erreichen, sondern eben auch die Aussendung der Informationen an die Schulen.

Bezüglich der Organisation haben wir die Einrichtungen laufend informiert, wie viele Burschen sich bisher angemeldet haben. Dies zeigt sich in der positiven Bewertung der Organisation des Boys' Days durch die Veranstalter.

In Bezug auf die Workshops hat sich im Laufe des Jahres herauskristallisiert, dass vor allem Themen wie die Erarbeitung bzw. die Auseinandersetzung mit männlichen Rollenbildern und die Vielfältigkeit von Lebensentwürfen und Lebensrealitäten für die Burschen wichtig, aber auch von den Lehrpersonen erwünscht waren. Durch die gute Arbeit der Trainer wurden die Workshops von über 60% der Burschen mit „sehr gut“ beurteilt.

Der Boys' Day in Salzburg

Schwerpunkte und Ziele

Um den Burschen hinsichtlich der Berufswahl neue Wege zu eröffnen, ist die Sensibilisierung der (Fach-)Öffentlichkeit von hoher Relevanz. Daher waren auch 2019 unsere wichtigsten Ziele, den Boys' Day noch besser in den Schulen zu verankern sowie verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Dies kann, unserer Erfahrung nach, am besten durch persönliche Kontakte bewerkstelligt werden. Engagierte Lehrerinnen und Lehrer sowie interessierte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind und bleiben der Schlüssel für einen erfolgreichen Boys' Day. Somit legten wir unseren Fokus auf den Aufbau und die Betreuung dieser Lehrkräfte und interessierter Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Darüber hinaus bleibt die Kooperation mit den Betrieben von herausragender Bedeutung. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigte, dass Betriebe, deren Schnupperangebot dauerhaft nicht genutzt wird, verständlicherweise den Mehraufwand scheuen und sich nicht mehr von selbst für den Boys' Day zur Verfügung stellen. Daher legten wir auch dieses Jahr den Fokus darauf, für eine bestehende Nachfrage die passenden Schnupperplätze zu organisieren. Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht und hoffen, somit auch in den nächsten Jahren auf eine breite Teilnahme der Betriebe.

Über die beiden Kernangebote der Workshops und Einrichtungsbesuche am Boys' Day Aktionstag hinaus, waren wir auch wieder auf der Berufsinformationsmesse Salzburg (BIM) von 21. bis 24.11.2019 und der ersten ibobb Fach- und Werktagung am 24. und 25.10.2019 in Salzburg vertreten. Außerdem bekamen wir erfreulicherweise wieder die Möglichkeit parallel zum Girls' Day am 28.03.2019 im Rahmen des Girls' & Boys' Day eine Reihe von Boys' Day Burschenworkshops anzubieten.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

In Zahlen zusammengefasst stellen sich unsere Aktivitäten beim Boys' Day 2019 folgendermaßen dar:

An unseren 19 Burschenworkshops hatten wir insgesamt 258 Burschen als Teilnehmer.

Am Boys' Day Aktionstag, dem 14.11.2019, nahmen im Bundesland Salzburg 157 Burschen das Schnupperangebot wahr. Insgesamt wurden heuer im gesamten Bundesland Salzburg 452 Schnupperplätze in 86 Einrichtungen angeboten.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Die Workshops in den Schulen sind nach wie vor stark nachgefragt, das Design hat sich ausgezeichnet bewährt und kommt bei den Burschen sehr gut an. Die Workshops bleiben auch in diesem Jahr in jeder Hinsicht positiv zu beurteilen und spiegeln sicher das große Engagement der Workshopleiter wieder. Die Burschen begrüßen es weiterhin sehr, dass sie neue Dinge erfahren, sich Gedanken über ihre (berufliche) Zukunft machen können und sich in der Gruppe gut einbringen konnten. Des Weiteren hatten die Workshop-Leiter einen guten Zugang zu den Burschen gefunden und es herrschte eine sehr gute Stimmung in den Gruppen. Daher gab es wieder eine gute bis sehr gute Gesamtbeurteilung der Workshops.

Wir sehen die Workshops als eine sehr gute Möglichkeit, die Anliegen des Boys' Day in die Schulen zu tragen und zudem persönliche Kontakte mit den zuständigen BO-Lehrerinnen und BO-Lehrern aufzubauen. Wir nutzen weiterhin die sehr beliebten Workshops als Mittel, um die Kooperation mit interessierten Schwerpunktschulen auszubauen und zu vertiefen bzw. neue Schulen als Partner zu gewinnen. Das Angebot eines Workshops soll langfristig mit einem Einrichtungsbesuch am Aktionstag verknüpft werden.

Der Boys' Day in der Steiermark

Schwerpunkte und Ziele

Wir blicken auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Boys' Day – Aktivitäten, in Form von Einzelschnuppern, Einrichtungsbesuchen in der Gruppe und Workshops haben 2019 in Graz und allen Regionen der Steiermark stattgefunden.

Unsere Vernetzung mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen wurde 2019 ausgeweitet. Die Zusammenarbeit mit den Girls` Day-Verantwortlichen in der Steiermark zeigte konkrete Ergebnisse: Erstmals haben am Girls` Day (am 25. April 2019) Boys' Day – Workshops an Schulen stattgefunden.

Wir konnten neue Boys' Day - Formate entwickeln und umsetzen: Männer, die in Pflegeberufen arbeiten, haben häufig ihren Zivildienst in Krankenhäusern, Senioren- oder Behinderteneinrichtungen abgeleistet. Junge Männer, die sich für einen Zivildienst interessieren, wurden von uns als eine neue Zielgruppe umworben: „*Men in care – because we care!*“ Unter diesem Titel fand am 11. Feber 2019 erstmals ein Info-Tag in Graz statt.

„Jugend und Perspektive“ lautet ein Beschäftigungs-Projekt von Jugend am Werk in Graz. Im Rahmen eines Boys' Day – Workshops am 14. November 2019 konnten sich junge Männer im Alter von 18 bis 24 Jahren mit beruflichen Perspektiven rund um Pflege, Erziehung und Sozialer Arbeit auseinandersetzen.

In all unseren Boys' Day Workshops wurden u. a. auch die männlichen und weiblichen Rollenbilder, die die jungen Männer mitbringen, thematisiert. Unsere Trainer fungierten auch als Role-Model bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“).

Um Burschen mit Migrationshintergrund besser erreichen zu können, war für uns ein multi-ethnisches Trainerteam im Einsatz.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

Die Zahl der teilnehmenden Schulen hat sich mit 42 nur geringfügig zum Vorjahr verändert (2018 waren es 45). Die Zahl der Schüler, die am Einzelschnuppern oder Gruppen-Exkursionen teilgenommen haben, hat sich mit 694 kaum verändert. 2018 waren es 696 gewesen. 23 Workshops mit 243 Schülern wurden durchgeführt. 14 Neue Mittelschulen, sowie ein Standort von „Jugend am Werk“ in Graz waren die Veranstaltungsorte.

Zusätzlich wurden am 7. November 2019 am AMS-Standort in Hartberg Kurzworkshops für Schülergruppen von Neuen Mittelschulen aus der Region durchgeführt. Sie dauerten jeweils 50 Minuten. Im Rahmen dieser „Boys' Day“ – Veranstaltung, die vom AMS Hartberg organisiert wurde, konnten wir 120 Burschen erreichen.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Die Einbeziehung von AHS-Schülern steht bereits seit Jahren auf unserer Agenda. Mit den oben genannten Workshop-Formaten könnten wir auch (ältere) AHS-Schüler ins Boot holen. Wir werden 2020 verstärkt mit Krankenpflegeschulen und Ausbildungseinrichtungen kooperieren. Diese sind auch an älteren Schülern, auch AHS interessiert.

Wir planen unsere neuen Formate auch an steirischen BerufsinfoZentren anzubieten, verschränkt mit Berufsinformation, die Care-Berufe mit Matura als Voraussetzung in den Blickpunkt rücken. Auch Jugendzentren oder Berufsinfo-Messen könnten geeignete Orte darstellen.

Der Boys' Day in Tirol

Schwerpunkte und Ziele

Das von uns seit 2015 verwendete „Mischsystem“ bei der Organisation und Anmeldung zum Boys' Day hat sich aus unserer Sicht bewährt. Bei der „klassischen Anmeldung“ wurde das Angebot von der Einrichtung auf der Boys' Day Website präsentiert und die Schüler bzw. Lehrpersonen haben sich direkt über die Boys' Day-Website angemeldet. Dieses System

funktioniert recht gut, vor allem in Innsbruck, wo es viele Boys' Day Teilnehmer gibt. Für die „gezielten Einrichtungssuche nach Voranmeldung“ haben wir im Frühjahr 2019 wieder ein detailliertes Formular verschickt, über das die Lehrpersonen das Interesse der Schüler vorab anmelden konnten. Der Koordinator suchte anhand dieser Voranmeldung Schnuppermöglichkeiten in der näheren Umgebung und trug diese dann auf der Boys' Day Website ein. Die Schüler bzw. Lehrpersonen meldeten sich über die Website an oder der Koordinator erledigte das für sie. Die Einrichtungen haben somit eine hohe Sicherheit, dass ihre Angebote auch wirklich gebucht werden.

Besondere, seit Jahren bewährte Kooperationen gab es mit dem AMS-Tirol (BIZ-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen), der Tirol Kliniken und mit der Stadt Innsbruck (Schnupperplätze an den Kindergärten), sowie mit der Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Fachbereich Jugend, des Landes Tirol.

2019 unterstützten uns auch wieder – so wie in den Jahren zuvor - die Organisatorinnen des „Girls' Day Tirol“ mit einer Mail an alle Lehrpersonen, die am Girls' Day im April 2019 teilnahmen. Sie forderten die Lehrpersonen darin auf, auch beim Boys' Day mitzumachen. Dieser Aufruf zeigte große Wirkung, für die wir sehr dankbar sind.

Ein „Highlight“ im Boys' Day-Jahr 2019 war ein Workshop an der BAfEP Innsbruck an dem alle männlichen Schüler der 1.-4. Klassen teilnahmen. Hintergrund dieser Kooperation mit der BAfEP war die Drop-Out-Rate unter den männlichen Schülern. Diese Veranstaltung war die erste in dieser Art mit dem Ziel, dass die Schüler in ihrem Wunsch Kindergartenpädagoge zu werden gestärkt werden und sich auf dem Weg dahin gegenseitig unterstützen.

Mehrere Radiosender berichteten über den Boys' Day. Dazu gab der Regionalverantwortliche am Telefon Interviews zum Boys' Day. Die Beiträge wurden von den Sendern zwischen den Liedern, aber auch bei den Lokalnachrichten gesendet.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

Am Boys' Day Aktionstag 2019 konnten wir wieder eine deutliche Steigerung bei den Teilnehmerzahlen verbuchen. 442 Burschen aus 20 Tiroler Schulen haben 71 Einrichtungen besucht. Die größte Gruppe waren wieder die „Einzelschnupperer“: 35 % der Teilnehmer besuchten die Einrichtung alleine oder zu zweit, im österreichschnitt waren es 19 %.

2019 konnten wir die Teilnehmerzahlen des Vorjahres halten. Insgesamt 7 Workshops mit 85 Teilnehmern wurden durchgeführt. Leider konnten nicht alle geplanten Workshops durchgeführt werden, weil aufgrund einer im Herbst grassierenden Grippewelle mehrere Workshops von den Schulen kurzfristig abgesagt werden mussten.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Auch qualitativ kann sich das Ergebnis sehen lassen: wie die Evaluation zeigt, waren die Burschen und die Einrichtungen mit dem Boys' Day 2019 durchwegs zufrieden.

Bewährt hat sich wieder die Auswahl der Kooperationspartner, die durchwegs ein Angebot von hoher Qualität zur Verfügung stellten. Das erste Mal war dieses Jahr die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kufstein dabei, die in Kooperation mit dem Krankenhaus Kufstein ein abwechslungsreiches Programm organisierte. 60 Schüler aus zwei umliegenden Schulen bekamen bei einem Stationen-Parcour einen umfangreichen Einblick in den Beruf des Krankenpflegers.

Die Einzelschnupperplätze in den Kindergärten und Volksschulen bieten einen sehr guten Einblick in die jeweiligen Berufe. Obwohl der organisatorische Aufwand recht hoch ist und verglichen dazu nur wenige Burschen daran teilnehmen können, wollen wir trotzdem auch weiterhin an diesem Angebot festhalten.

Der Boys' Day in Vorarlberg

Schwerpunkte und Ziele

Nicht nur aus quantitativer Sicht, sondern auch auf qualitativer Ebene, lässt sich durch die Evaluierung ableiten, dass der Boys' Day in Vorarlberg auch 2019 wieder professionell umgesetzt wurde.

Die teilnehmenden Burschen waren zwischen 11 und 16 Jahre alt. Der Anteil an Burschen mit Migrationshintergrund lag bei 35 Prozent. In Österreich betrug dieser durchschnittlich 32 Prozent.

39 Prozent der Burschen wurden von ihren Lehrkräften auf den Boys' Day aufmerksam gemacht und auch dazu bewegt mit zu machen. Über die Schulen lässt sich die Zielgruppe demnach am besten erreichen. Die Bildungsdirektion für Vorarlberg unterstützt dabei großartig mit Aussendungen und Versand der Plakate und Folder. Mit 78% bilden die Schüler der Neuen Mittelschulen die größte und wichtigste Gruppe unter den verschiedenen Schultypen. Immer wieder gibt es Burschen aus Gymnasien, die meistens über Eltern den Zugang zum Projekt finden. Besonders die Vorarlberger Volksschulen sehen bei den Gymnasiasten höheres Potenzial für den Lehrernachwuchs, als bei den Jungs aus den Neuen Mittelschulen.

Hoch erfreulich sind die vielen Volksschulen und Kindergärten, die eine oder mehrere Schnupperstellen über die Aktionslandkarte ausgeschrieben haben.

Die Zusammenarbeit mit dem Mädchenzentrum Amazone ist auf zwei Ebenen von großem Nutzen: Erstens besteht ein inhaltlicher Austausch rund um das Thema Gender, auch aus Sicht des komplementären weiblichen Geschlechts. Zweitens komplettiert der parallel zum

Boys' Day Workshop durchgeführte Workshop mit den Mädchen das Angebot und macht es für Lehrkräfte lukrativer und entlastet in der Beschäftigungsfrage.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

2019 konnten in Vorarlberg 419 teilnehmende Burschen verzeichnet werden. 203 Burschen nahmen an einem Workshop teil und 216 verbrachten einen Tag lang in einer Institution, um Einblicke in die Berufe Gesundheits- und Krankenpflege, Volksschullehrer und Kindergartenpädagogin zu bekommen.



Abbildung 6: Burschen in einem Boys' Day Workshop in einer Vorarlberger Schule

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Bei der Gesamtbeurteilung des Schnuppertags hat kein einziger teilnehmender Bursche angegeben, dass es ihm gar nicht gefallen hat und nur einer ging mit einer weniger guten Beurteilung wieder nach Hause. Die restlichen 215 Burschen evaluierten den Boys' Day Schnuppertag mit sehr gut oder gut. Auch die Workshops wurden durchwegs positiv beurteilt und das Ergebnis ist nahezu ident. Jährlich zufriedenstellend ist das Ergebnis, dass die Burschen mit 85 Prozent der Antworten zustimmen, dass es normal ist, wenn Männer in einem der Boys' Day Berufe beruflich tätig sind.

Grundsätzlich sind die Ergebnisse sehr zufriedenstellend und am eingeschlagenen Kurs ist weiter fest zu halten. Die Beziehungen im und rund um das Netzwerk konsolidieren sich weiter und davon lebt der Boys' Day in Vorarlberg. Weitere Einrichtungen werden kontaktiert und Ziel ist es noch mehr Angebote am bundesweiten Aktionstag flächendeckend auch in ländlichen Gegenden anzubieten.

Der Boys' Day in Wien

Schwerpunkte und Ziele

Neben den Kernaktivitäten „Aktionstag“ und „Berufsorientierungs-Workshops“ gelang es 2019 mit Boys' Day Angeboten beim Meidlinger Mädchen- und Burschentag, verschiedenen Berufsorientierungsveranstaltungen, BeSt³; Vernetzungstreffen und der Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien L14 präsent zu sein, um den Boys' Day einem noch breiteren Publikum bekannter zu machen. Außerdem wurden die Angebote des Boys' Day auf den Wiener Bildungshub hochgeladen.

Der Boys' Day 2019 in Zahlen

Mit den Einrichtungsbesuchen am Aktionstag am 14. November, den 12 dreistündigen Workshops und den Teilnahmen bei anderen Veranstaltungen erreichte der Boys' Day im Jahr 2019 etwa 1.700 Schüler. Dabei kamen die Organisatoren mit ungefähr 300 Lehrern, Lehrerinnen und anderen erwachsenen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in persönlichen Kontakt.

Insgesamt nahmen am Boys' Day-Aktionstag 738 Schüler aus 37 Schulen teil. Die Schüler hatten die Wahl zwischen 56 Einrichtungen.

Zusätzlich wurden auf der L14 das Boys' Day Quiz 12-mal abgehalten - in Großgruppen und 3 Eltern-Söhne-Workshops in Kleingruppen. Im Zuge dieser Veranstaltung konnten 300 weitere Burschen und Eltern erreicht werden.

Zentrale Erkenntnisse und Ausblick

Unser Ziel, mehr Gymnasien zu erreichen, welches wir schon seit Jahren verfolgen, konnten wir auch erreichen. Im Jahr 2018 waren 39% der Schulen Gymnasien, welche am Boys' Day teilnahmen. Dies konnten wir im Jahr 2019 weiter ausbauen und diesen Wert um 7% steigern.

Die Workshops und Einrichtungsbesuche wurden von den Burschen durchwegs positiv (90%) beurteilt, dieses Niveau konnten wir vom letzten Jahr halten und ein mindestens so hohes Niveau wird auch in Zukunft angestrebt.

Laut den Feedbackbögen fühlen sich nur 45% der Burschen auf den Boys' Day gut vorbereitet, was auch dem Wert des letzten Jahres entspricht, wir bleiben bemüht, diesen Wert zu verbessern. Eventuell wäre es spannend unter den Lehrern und Lehrerinnen zu evaluieren, was diese brauchen würden, um die Burschen adäquat auf den Boys' Day vorzubereiten.

Für das Projektjahr 2020 wird angestrebt, das Boys'-Day-Quiz zu aktualisieren, was auch im Gange ist, damit es zeitgleich mit der neuen Website online gehen kann.

Evaluation des Boys' Day 2019

Gezielte Weiterentwicklung

Die Angebote des Boys' Day werden jährlich mit Hilfe professioneller Instrumente evaluiert. Die Evaluationsergebnisse dienen einerseits der Außendarstellung des Boys' Day bzw. dessen Wirkungen und Qualität. Des Weiteren werden die Feedbacks der Burschen sowie Einrichtungsleiter und -leiterinnen für jedes Bundesland so aufbereitet, dass die Verantwortlichen in den Bundesländern und ihre Mitarbeitenden (Workshopleiter, Organisatoren, Vorgesetzte, ...) eine solide Basis für die gezielte Weiterentwicklung ihrer Arbeit erhalten. Auf diese Weise kann das Sozialministerium die Effizienz und die Qualität des Boys' Day im Sinne eines „Lernenden Projekts“ nachhaltig sicherstellen.

Denn: „Nur wer weiß, wo er wirklich steht, kann sich gezielt weiterentwickeln!“

Wissenschaftliche Gütekriterien

Welche Qualitätsaspekte sind relevant für den Erfolg des Boys' Day? Welche Aspekte können von den Burschen beurteilt werden und welche sind auch tatsächlich veränderbar? Diese Fragen wurden bei der Entwicklung der Fragebögen gestellt. Wo immer möglich basieren die Inhalte der vorliegenden Evaluation auf wissenschaftlich fundierten Konzepten und Erkenntnissen. Die Fragebögen für Burschen enthalten sowohl geschlossene Fragen mit vierstufigen Antwortskalen (z. B. „trifft voll zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft gar nicht zu“) als auch offene Fragen, die die Burschen stichwortartig beantworten können. Es wird angestrebt, alle Burschen, die einen Einrichtungsbesuch oder einen Workshop absolviert haben, zu befragen. Damit die Objektivität der Ergebnisse gewährleistet ist, werden die Daten extern erfasst und ausgewertet. Auf Basis der Ergebnisse können verlässliche Maßnahmen abgeleitet werden.

Allgemeine Ergebnisse der Evaluation 2019

Rücklaufquote

Im Projektzeitraum 2019 haben insgesamt 3.828 Burschen einen Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer bundesweiten Beteiligungsquote von 70%.

Die Auswertungen und Aussagen in den folgenden Unterkapiteln beziehen sich stets auf die Stichprobe der evaluierten Aktivitäten bzw. der Burschen, die einen Fragebogen ausgefüllt haben. Es gilt ferner zu berücksichtigen, dass nicht jede Frage von allen Burschen beantwortet wurde und die Gesamtzahl der Einschätzungen deshalb von Frage zu Frage variiert.

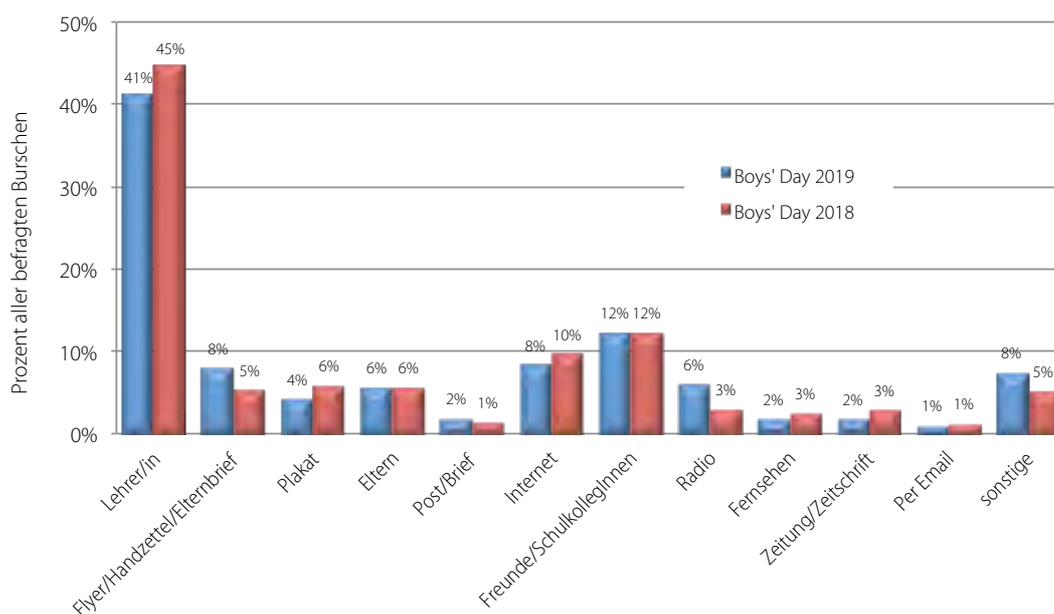
2019	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	Durchgeführt	Evaluiert	Beteiligungs-Quote	Burschen	Fragebögen	Beteiligungs-Quote
Einrichtungsbesuche	362	236	65%	3.557	2.194	62%
Workshops	155	141	91%	1.882	1.634	87%
Gesamt	517	377	73%	5.439	3.828	70%

Tabelle: Evaluationsstatistik des Boys' Day 2019

Boys' Day - Informationskanäle

Den Burschen, die eine Einrichtung oder einen Workshop besucht haben, wurde die Frage gestellt, wo sie schon einmal etwas über den Boys' Day erfahren haben (bei dieser Frage waren Mehrfachantworten möglich). Das Ergebnis der bundesweiten Erhebung zeigt deutlich, dass die Mehrheit der Burschen von der Lehrerin/dem Lehrer über die Kampagne informiert wurden (41%, Vorjahr 45%). Weitere Informationsquellen sind dem Ergebnis nach vor allem Freunde (12%, Vorjahr 12%), das Internet (8%, Vorjahr 10%), sowie die Boys' Day Flyer (8%, Vorjahr 5%).

Wo hast du schon mal etwas über den Boys' Day erfahren?

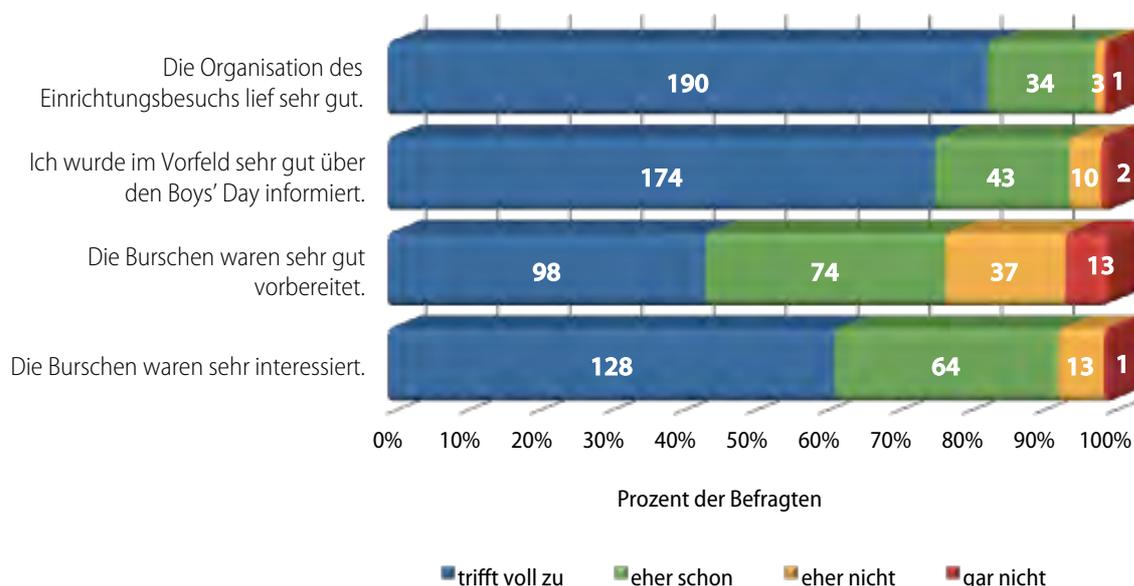


Evaluation der Einrichtungsbesuche

Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Veranstalter

Die Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Veranstalter fällt in Summe sehr positiv aus. 98% der Veranstalter beurteilten die Organisation des Einrichtungsbesuchs als „gut“ oder „sehr gut“. Auch die Information der Veranstalter im Vorfeld wurde dem Ergebnis zufolge ähnlich gut wahrgenommen (95% positiv) wie das vorhandene Interesse der Burschen (93% positiv). Die Vorbereitung der Burschen wurde immerhin von 77% der Befragten positiv bewertet.

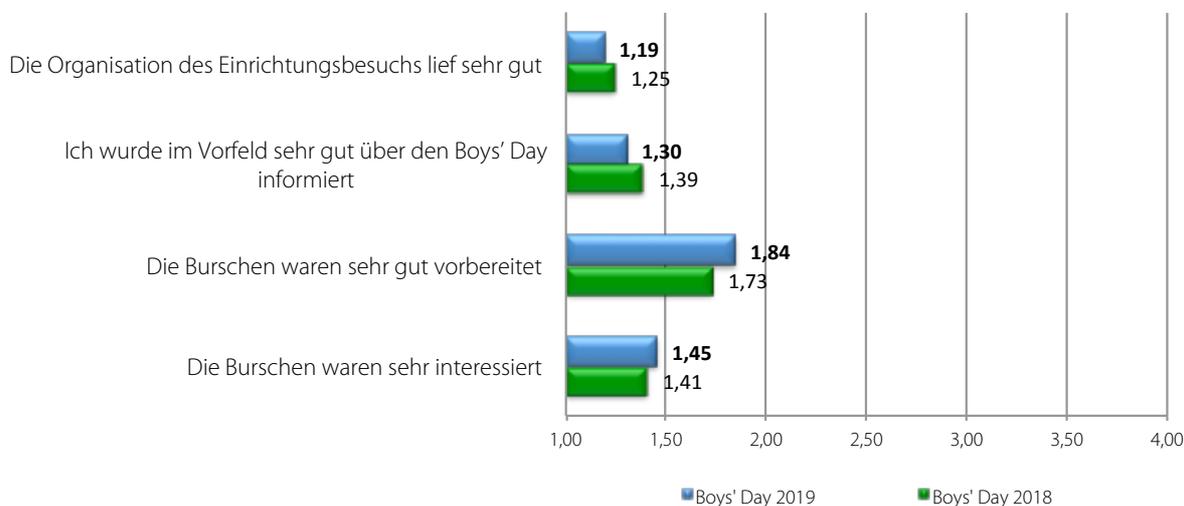
Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Veranstalter



Die untenstehende Grafik zeigt, wie sich die Beurteilungen im Vergleich zur Evaluation des Boys' Day 2018 verändert haben. Die durchschnittlichen Beurteilungen unterschieden sich demnach kaum von einander. Die Organisation und die Information im Vorfeld haben sich tendenziell verbessert, das wahrgenommene Interesse der Burschen ist aus Sicht der Veranstalter leicht gesunken, die Vorbereitung wurde durchaus schlechter als im Vorjahr erlebt.

Die Beurteilung der Veranstalter im Vergleich zum Vorjahr

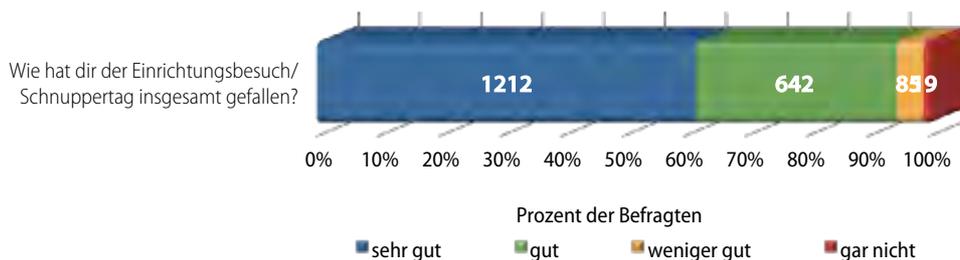
Mittelwerte: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht



Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen

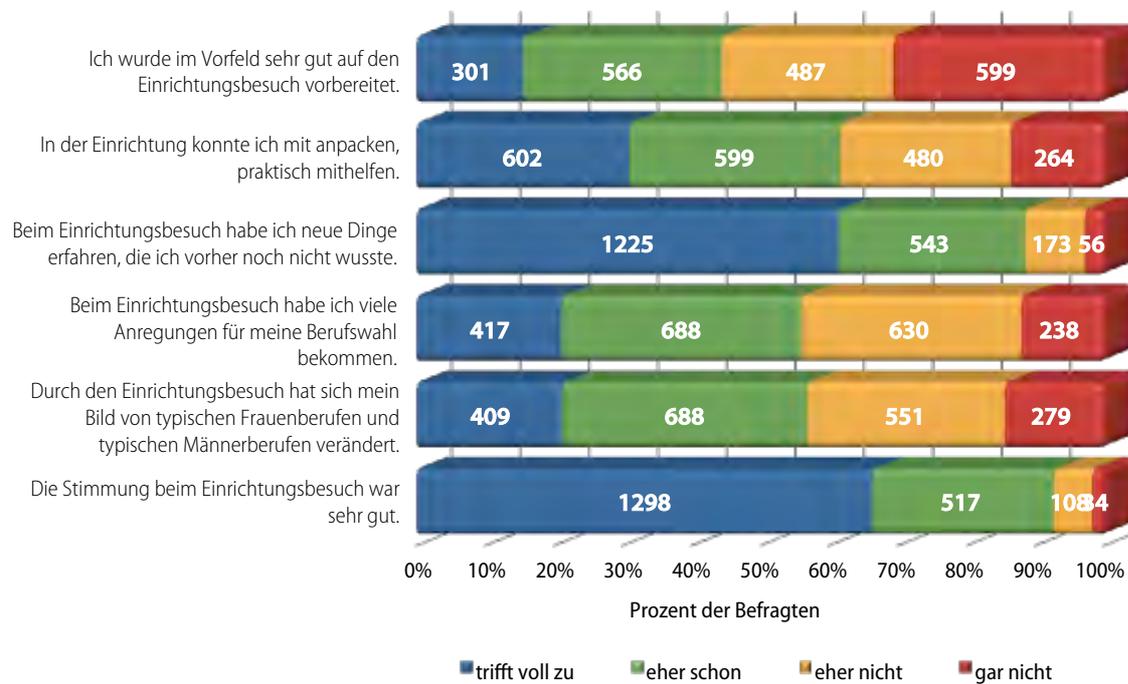
95% der befragten Burschen, die eine Einrichtung besucht/beschnuppert haben, bewerteten das Erlebnis als positiv. 62% hat der Einrichtungsbesuch sehr gut und 33% gut gefallen. Speziell die gute Stimmung sowie das Erlernen neuer Dinge haben die Burschen besonders beeindruckt, 93% bzw. 89% haben diese Aspekte positiv bewertet. Anregungen für die eigene Berufswahl haben 56% der Befragten bekommen. Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die verschiedenen Aspekte des Einrichtungsbesuchs (Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad,...) beurteilt haben.¹

Gesamtbeurteilung der Einrichtungsbesuche



¹ Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu, ...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

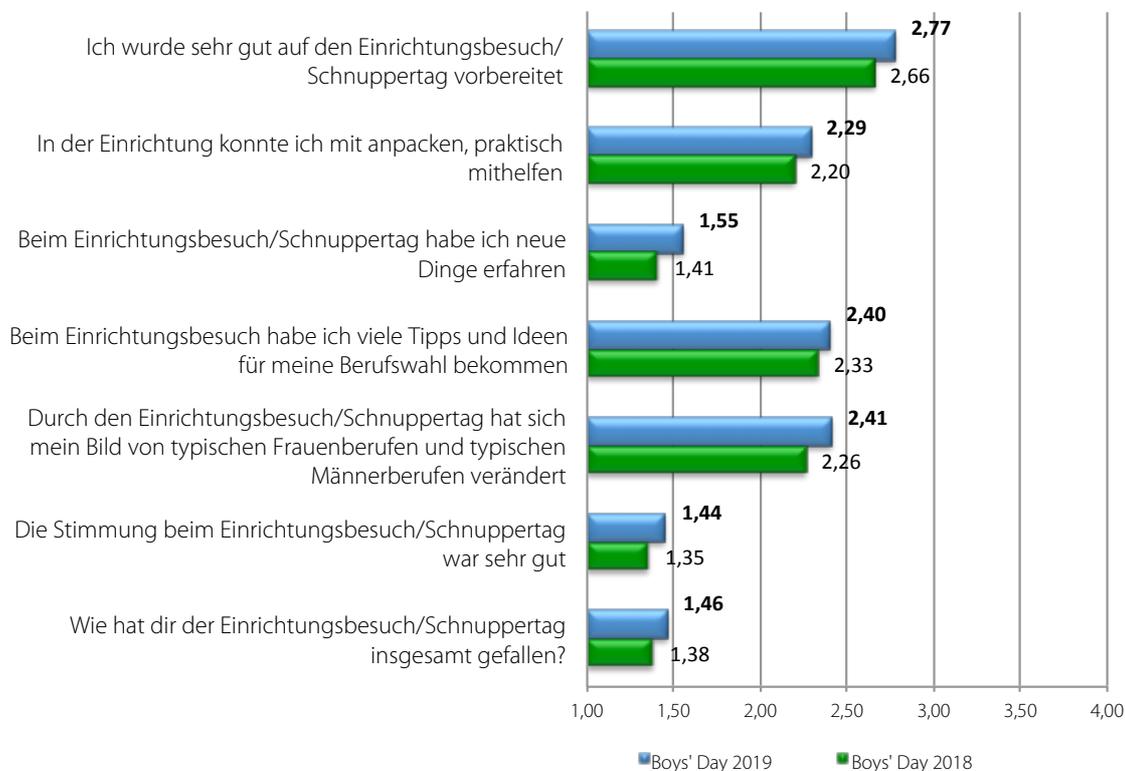
Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen



Die Grafik auf der nächsten Seite zeigt, wie sich die Beurteilungen im Vergleich zur Evaluation des Boys' Day 2018 verändert haben. Es fällt auf, dass die Burschen 2019 sämtliche Fragen kritischer beurteilt haben als im Vorjahr.

Die Beurteilung der Burschen im Vorjahresvergleich

Mittelwerte/Bandbreite: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht



Die Evaluation der Workshops

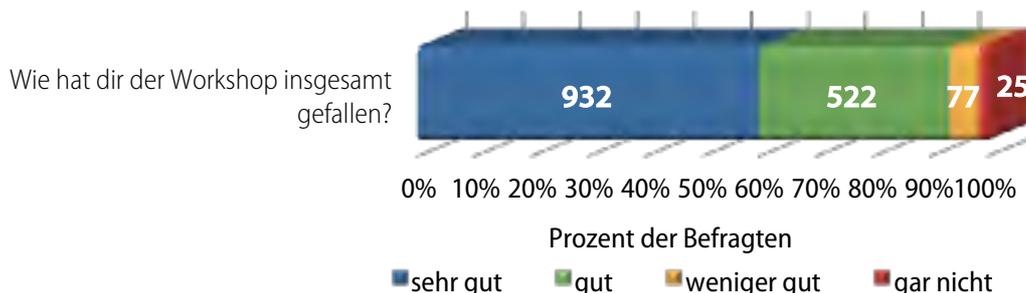
Beurteilung der Workshops durch die Burschen

Die Burschen, die an einem Workshop mit dem/den Männerberater/n teilgenommen haben, beurteilten diesen mit überwiegender Mehrheit als sehr gut (60%) bzw. gut (34%). In Summe hat der Workshop den Burschen also gefallen. Grund dafür war neben der allgemein guten Stimmung im Workshop vor allem der gute Draht, den die Männerberater zu den Burschen haben. So sind die Workshopleiter sehr persönlich auf den Einzelnen eingegangen und ermöglichten, dass sich die Burschen gut in der Runde einbringen konnten. Die Spiele und begleitenden Übungen haben den Beteiligten ebenfalls auffallend gut gefallen.

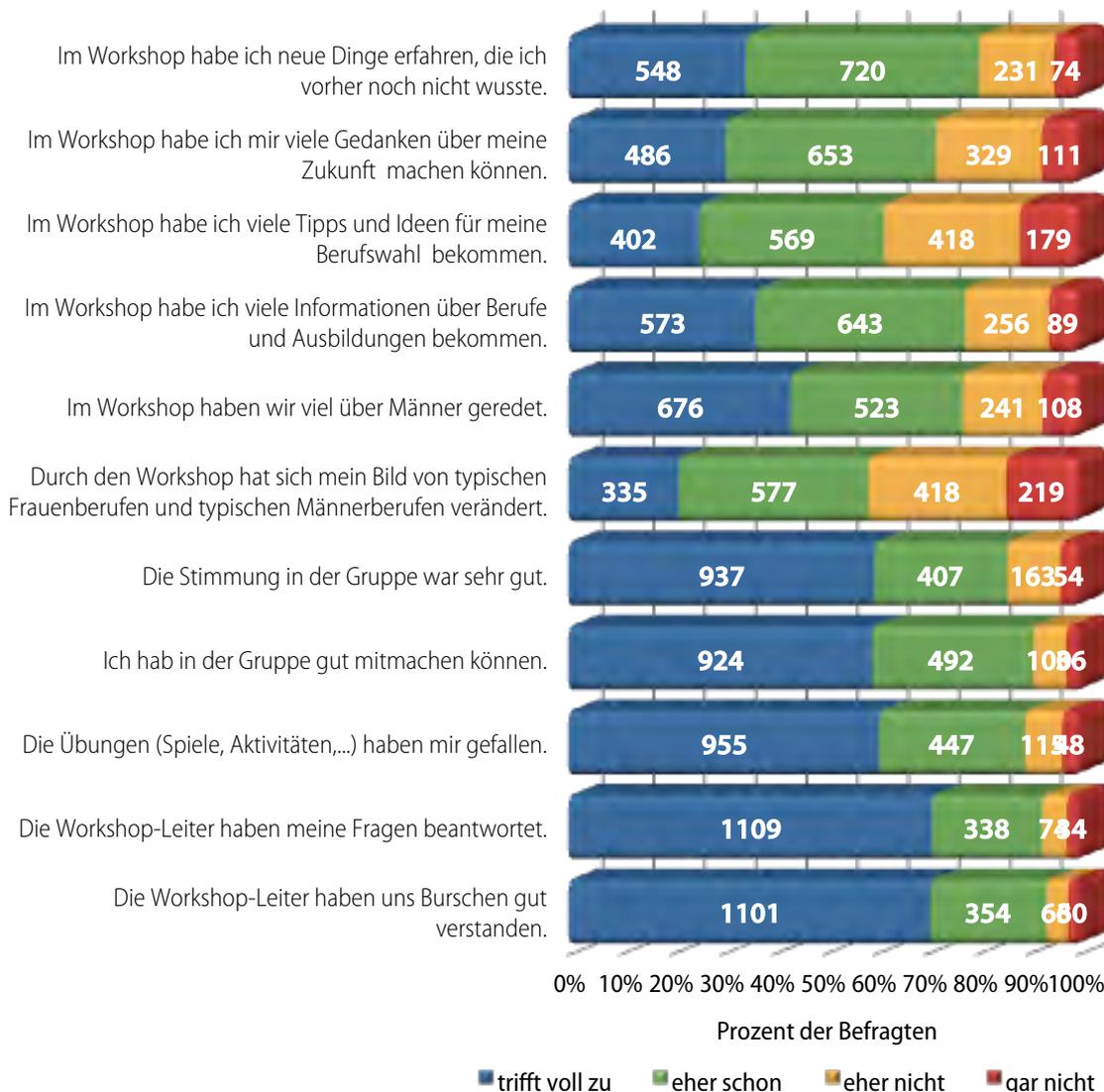
Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die Aspekte (Organisation, Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad, ...) der Workshops und sie insgesamt beurteilt haben.²

² Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu, ...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

Gesamtbeurteilung

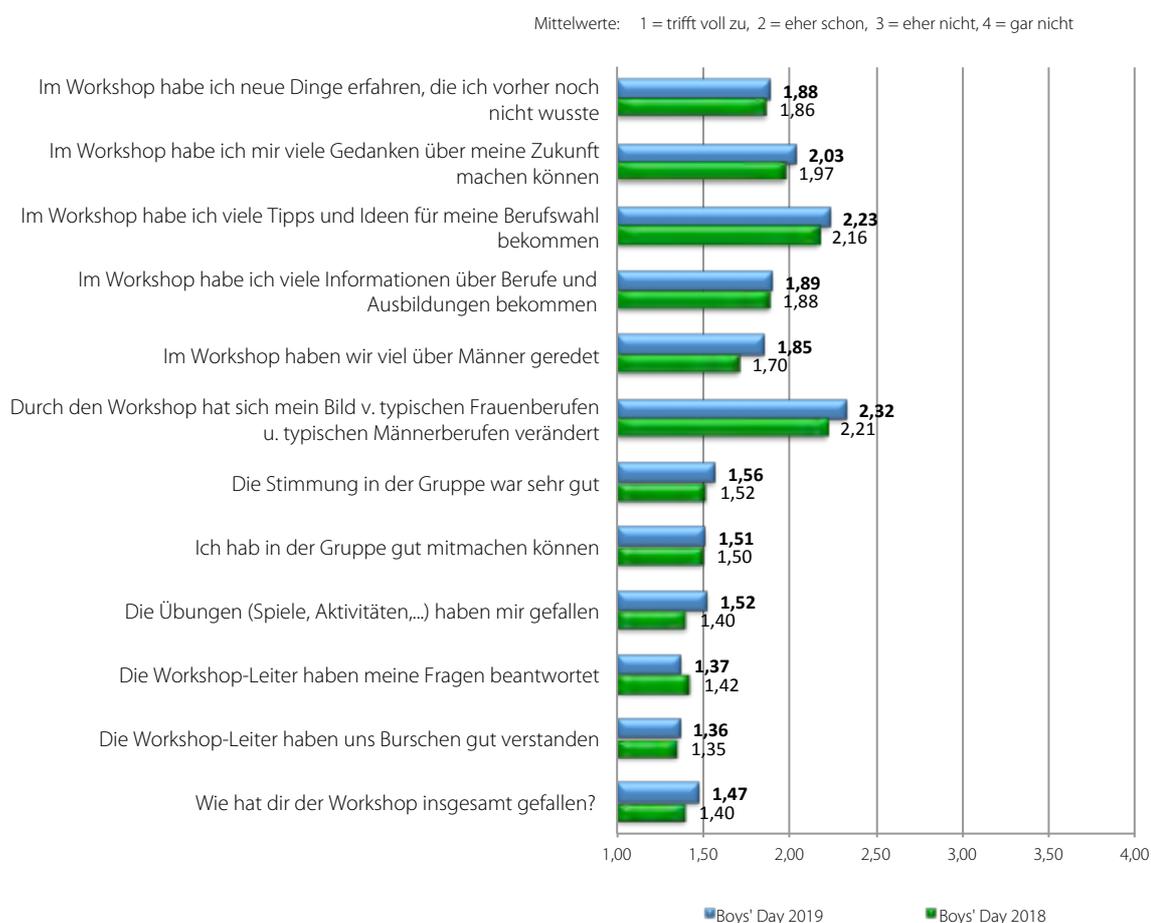


Beurteilung der Workshops durch die Burschen



Die untenstehende Grafik zeigt, dass die Beurteilungsaspekte im Vergleich zur Evaluation 2018 tendenziell etwas weniger gut beurteilt wurden. Ausnahme war die Einschätzung, dass die Workshop-Trainer die Fragen der Burschen beantwortet haben. Die Veränderungen sind jedoch meist sehr gering und sollten noch genauer analysiert und interpretiert werden, um gezielte Maßnahmen ableiten zu können.

Die Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr

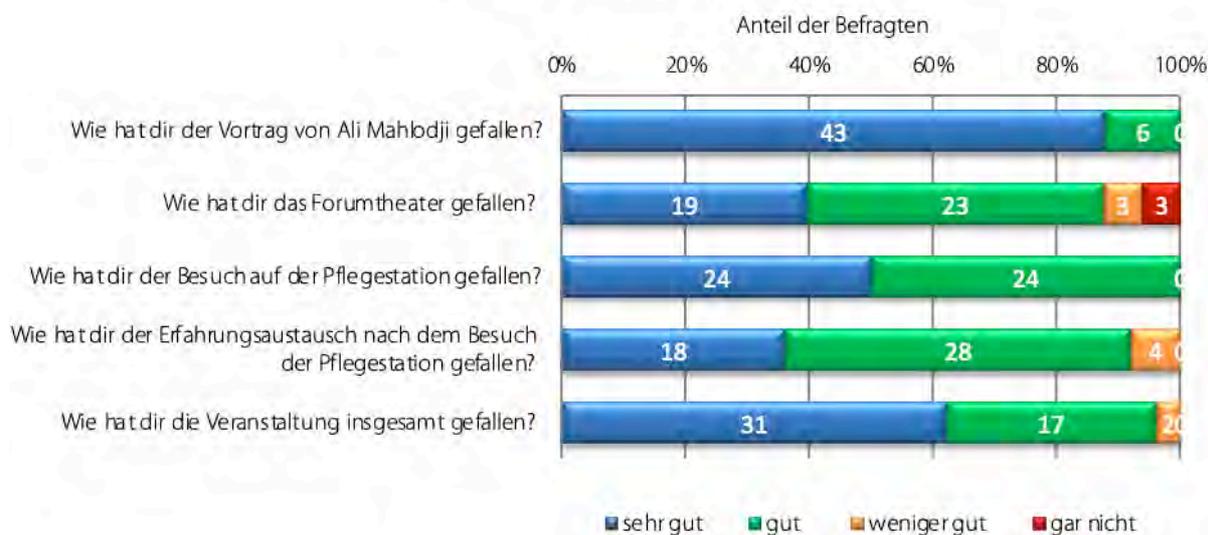


Evaluation der zentralen Veranstaltung

Bei der zentralen Veranstaltung am Aktionstag im Haus Döbling wurden die teilnehmenden Burschen ebenfalls mittels Fragebogen befragt. 96% der Burschen, nach 83% im Vorjahr, hat die zentrale Veranstaltung insgesamt sehr gut oder gut gefallen.

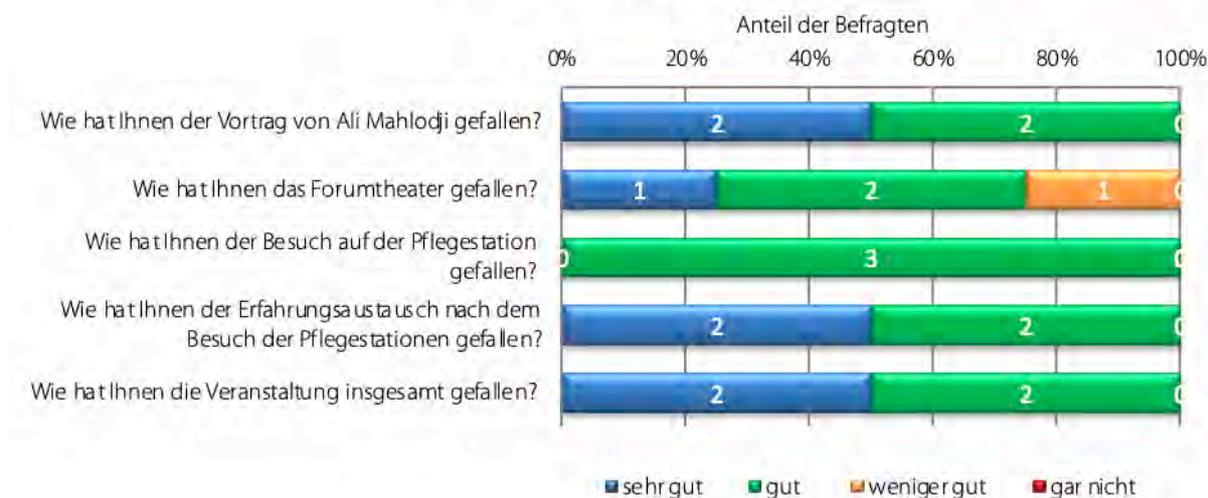
Gefragt, welche Veranstaltungsteile gefallen haben, haben die Burschen am positivsten den Vortrag von Ali Mahlodji bewertet. Am wenigsten Gefallen konnten sie dieses Jahr am Forumtheater finden, das jedoch insgesamt immernoch sehr gut bewertet wurde.

Gesamtbeurteilung



Auch die Lehrer und Lehrerinnen beurteilten das Forumtheater vergleichsweise am kritischsten. An der Evaluation nahmen dieses Jahr lediglich vier Lehrkräfte teil, was die Aussagekraft der Ergebnisse stark reduzierte.

Gesamtbeurteilung



Die Erweiterung des Berufswahlspektrums

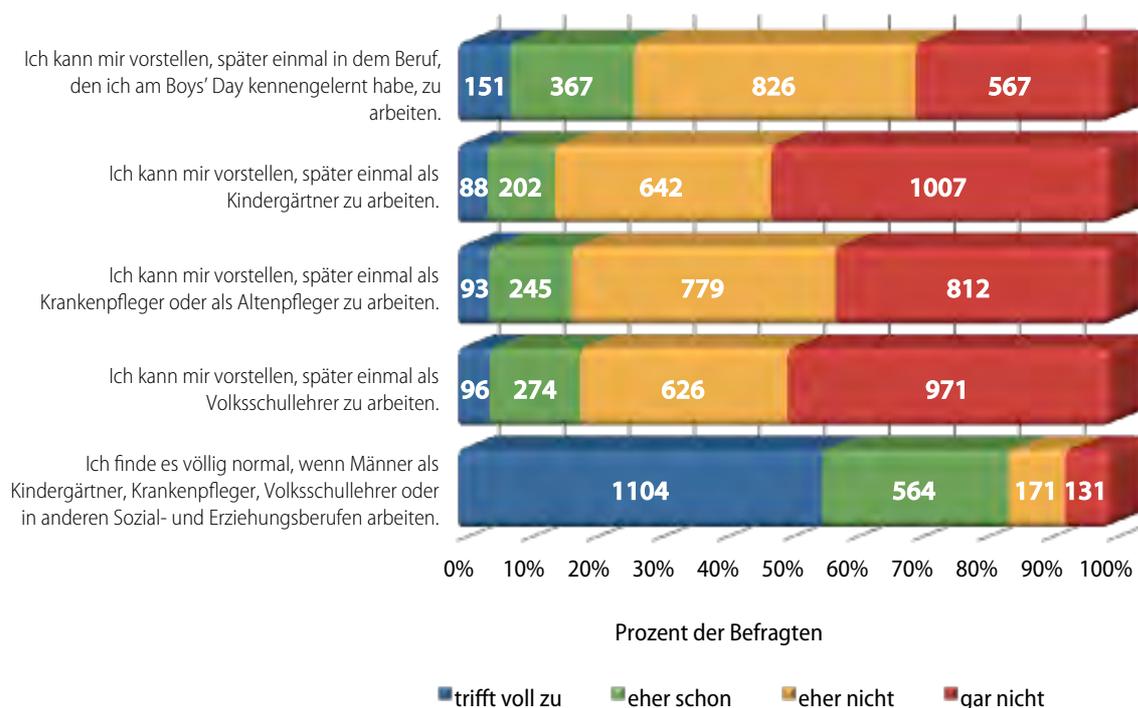
Ziel des Boys' Day ist die Erweiterung des Berufswahlspektrums der Burschen. Den Burschen wurde deshalb die Frage gestellt, ob sie sich vorstellen können, einmal als Kinder-

gärtner, Kranken-/Altenpfleger oder Volksschullehrer zu arbeiten und wie sie es finden, wenn Männer in einem dieser Berufe arbeiten (nur bei Einrichtungsbesuchen).

Positiv hervorzuheben ist, dass die überwiegende Mehrheit der Burschen es als normal betrachtet, wenn Männer in Pflege-, Sozial- und erzieherischen Berufen arbeiten. Interessanterweise ist der Prozentsatz bei den Workshops (77%) um einiges niedriger als bei den Einrichtungsbesuchen (85%).

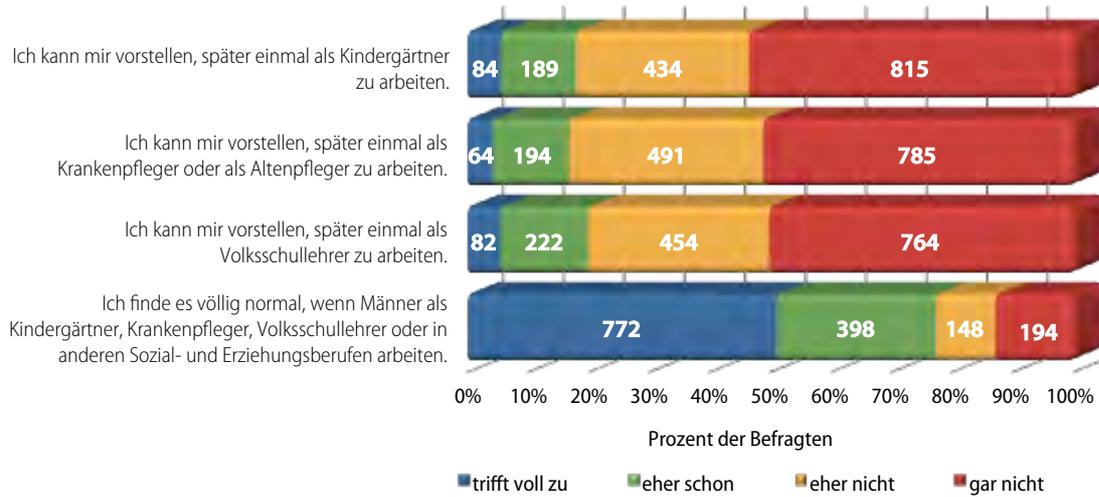
Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahren bestätigen sich die Erwartungen, dass sich nur ein geringer Prozentsatz der Burschen (maximal 19%) vorstellen kann, selbst in einem der Zielberufe des Boys' Day zu arbeiten. Der im Einrichtungsbesuch kennengelernte Beruf erscheint den Burschen dagegen vergleichsweise attraktiv (27% Prozent können sich vorstellen, diesen Beruf zu ergreifen). Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen auf die einzelnen Fragen nach einem Einrichtungsbesuch oder der Teilnahme an einem Boys' Day-Workshop geantwortet haben.³

Erweiterung des Berufswahlspektrums (Einrichtungsbesuche)



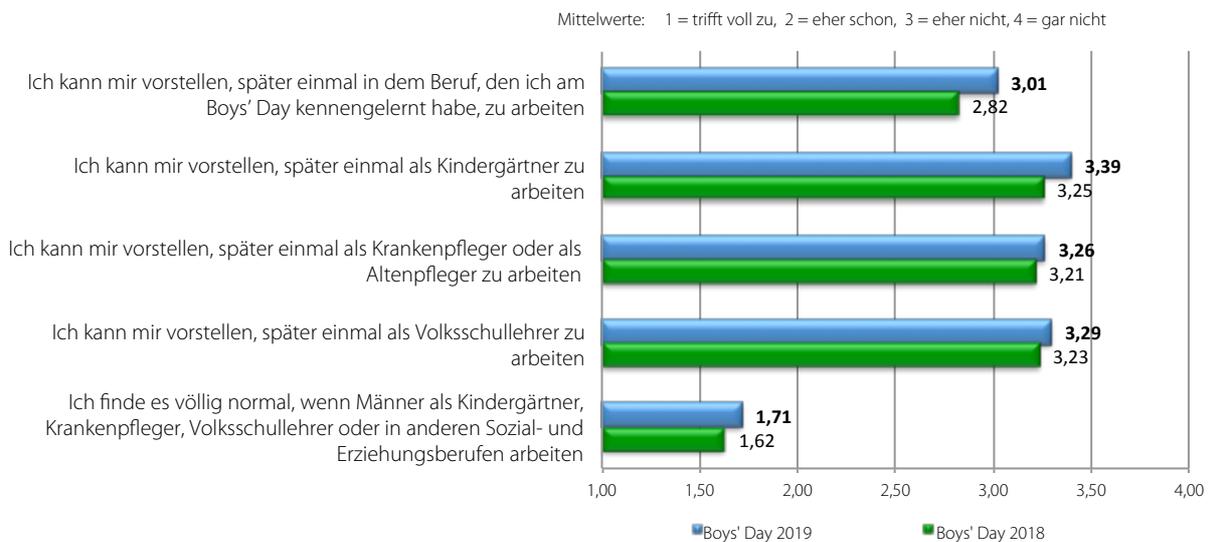
³ Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu, ...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

Erweiterung des Berufswahlspektrums (Workshops)



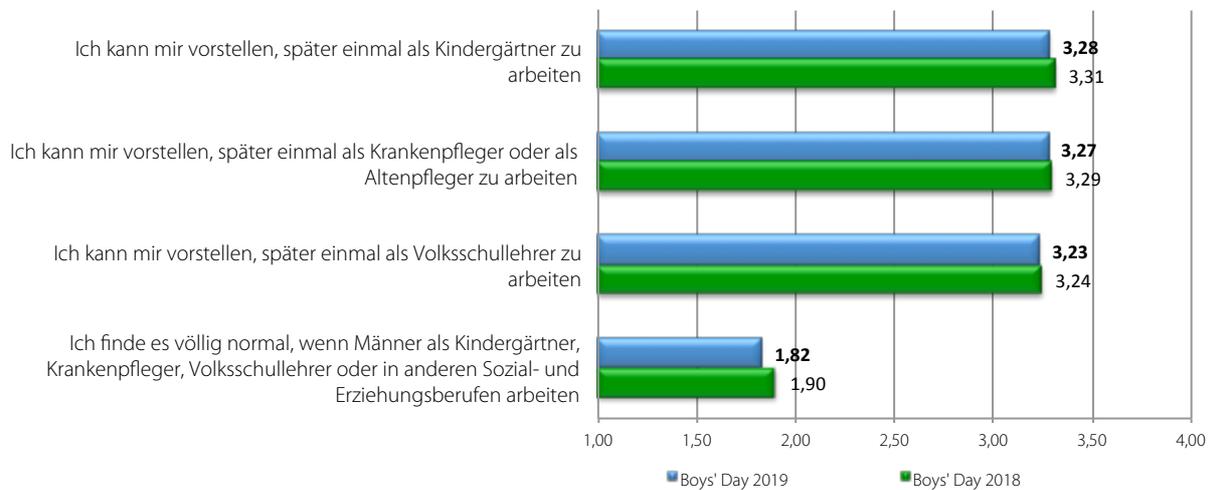
Die beiden folgenden Grafiken zeigen die Antworten der Burschen in den Jahren 2019 und 2018 im Vergleich. Die Attraktivität der Zielberufe des Boys' Day ist demnach bei den Einrichtungsbesuchen leicht zurück gegangen. Bei den Workshop ist sie in etwa gleich geblieben. Dass Burschen es normal finden, wenn Männer in Pflege-, Sozial- und erzieherischen Berufen arbeiten hat sich bei den Workshops im Vergleich zum Vorjahr nochmals positiv entwickelt.

Attraktivität der Zielberufe (Einrichtungsbesuche)



Attraktivität der Zielberufe (Workshops)

Mittelwerte: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht



Resümee und Ausblick

Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse

Die Gesamtbeurteilung der Workshops und Einrichtungsbesuche liegt auf sehr hohem Niveau. Die Vorbereitung der Burschen auf die Einrichtungsbesuche sollte weiter intensiviert werden. Die Männerberater können hierauf gezielt einwirken, indem Sie die Lehrkräfte aktiv unterstützen.

Die tendenziell kritischeren Beurteilungen der Workshop im Vergleich zum Vorjahr werden im Kreise der Regionalpartner analysiert und interpretiert werden, so dass dieser akuten Entwicklung entgegengewirkt werden kann.

Ausblick 2020

Im Jahr 2020 wird der Schwerpunkt auf der Innovation des Boys' Day liegen. Die Koordination wird von der ÖSB Consulting GmbH, bei der wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken möchten, auf die Bietergemeinschaft GIG-Fabrik GmbH und die Berater[®] übergehen. Zahlreiche Neuerungen sind geplant, u.a. die neue Boys' Day Website inkl. benutzerfreundlicher Aktionslandkarte, sowie eine „Gamification Lernplattform“. Darüber hinaus werden inhaltliche Schwerpunkte ergänzt, wie die Erreichung auch älterer Burschen, z. B. aus AHS Oberstufen, die stärkere Thematisierung kultureller Aspekte in Hinblick auf Burschen mit Migrationshintergrund, eine stärkere Berücksichtigung der Persönlichkeitsentwicklung sowie emotionaler und sozialer Kompetenzen der Burschen. Sowohl die Burschenworkshops als auch die Workshops für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sollen in Hinblick auf die neuen Schwerpunkte überarbeitet werden. Einrichtungsbesuche sollen in Zukunft auch für weitere Berufe, in denen hauptsächlich Frauen arbeiten, wie z. B. soziale Arbeit im erweiterten Sinn (Familienberatung, Coaching etc.), Friseure, pharmazeutische oder medizinische Assistenz, möglich werden.

Eine neue Aktionslandkarte wird bereits Mitte 2020 zur Verfügung stehen. Sie wird durch ihre Benutzerfreundlichkeit den direkten Zugang der Akteure (Lehrerinnen und Lehrer, Einrichtungsleiterinnen und –leiter) ermöglichen. Auch die Website www.boysday.at wird vollständig überarbeitet. Die einzelnen Zielgruppen des Boys' Day werden damit noch direkter angesprochen und unterstützt.

ANHANG

Kooperationspartner in den Bundesländern

Eine Liste der operativ wirkenden Kooperationspartner und -partnerinnen in den Bundesländern finden sich im Servicebereich der Boys' Day Website www.boysday.at unter Kontakt im Footer oder im Bereich „Daten & Fakten“.

Verantwortlich für die Berichtsinhalte in den Bundesländern für 2019

Burgenland

Verein für Männer- und Burschenkompetenz

Koordination: Christian Huisbauer

7350 Oberpullendorf, Schloßplatz 4

Tel.: 0676/5272070

E-Mail: boysday.burgenland@gmx.org

Kärnten

ÖSB Consulting GmbH

Koordination: Mag. Mario Unterköfler

9020 Klagenfurt, Siriusstraße 3

Tel.: 0664/60177 3530

E-Mail: mario.unterkofler@oesb.at

Website: www.oesb.at

Niederösterreich

Die Querdenker e. U.

4020 Linz, Peter-Behrens-Platz 10

Koordination: Mag. Christian Lehner,

Tel.: 0664/1443648

E-Mail: boysday@die-querdenker.at

Oberösterreich

ÖSB Consulting GmbH

Koordination: DSA Judy Salamon

4040 Linz, Gewerbepark Urfahr 6

Tel.: 0664/60177 3791

E-Mail: judy.salamon@oesb.at

Website: www.oesb.at

Salzburg

Männerbüro Salzburg

Mag. Thomas Kraft

5020 Salzburg, Kapitelplatz 6

Tel.: +43 (0)664/5369970

E-Mail: boysday@salzburg.co.at

Website: www.maennerbuero-salzburg.co.at

Steiermark

Fachstelle für Burschenarbeit - Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark

Wolfgang Obendrauf

8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15 / 8. Stock

Tel.: +43 (0)699/1096 3304

E-Mail: boysday@burschenarbeit.at

Website: www.burschenarbeit.at

Tirol

"Männerberatung Mannsbilder"

Mag. Gotthard Bertsch

6020 Innsbruck, Anichstraße 11/1

Tel.: +43 (0)512 57 66 44

E-Mail: gotthard.bertsch@mannsbilder.at

Website: www.mannsbilder.at

Vorarlberg

"dafür" Academy & Consulting OG

Koordination: Mag. (FH) Sebastian Spiegel

6850 Dornbirn, J. G. Ulmer-Str. 2

Tel.: 0664/5403944

E-Mail: boysdayvorarlberg@gmx.at

Wien

Informationsstelle für Männer

Christian Kofler, Tel.: 0676/57 267 91

Mag. Christof Moser, Tel.: 0681/84 38 02 55

1100 Wien, Senefeldergasse 2/25 E-Mail: boysday@maenner.at

Website: www.maenner.at/boysday

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Die Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und die Männerpolitische Grundsatzabteilung, Abteilung V/B/5 des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, 1010 Wien, Stubenring 1

Für den Inhalt verantwortlich

Der Gesamtbericht wurde auf Basis der Länderberichte der Boys' Day – Kooperationspartner/-partnerinnen in den Bundesländern (vgl. Liste im Anhang) sowie auf Basis der von der ÖSB Consulting GmbH erfassten Daten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der neuen zentralen Koordinationsstellen, GIG-Fabrik GmbH und die Berater[®], erstellt.

Redaktion, visuelle Gestaltung

GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH

Mag. Toni Matosic, Dr. Ingo Kreyer

Am Meisenbühel 14, 1130 Wien

Mob.: +43 (0) 664 114 20 85

matosic@boysday.at

Bildnachweis, Copyright

Das Urheberrecht und die Nutzungsrechte (Copyright) für Texte, Graphiken, Bilder, Design und Quellcode liegen beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich. Die Erstellung, die Verwendung und die nicht kommerzielle Weitergabe von Kopien in elektronischer oder ausgedruckter Form sind erlaubt, wenn der Inhalt unverändert bleibt und die Quelle angegeben wird. Die kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt. Die Erstellung und Verbreitung von veränderten, erweiterten, gekürzten oder in Fremdsprachen übersetzten Inhalten ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt.

Pressespiegel

Links zu Presseberichten aus Niederösterreich (Auszug)

<https://www.tips.at/nachrichten/waidhofen-ybbs/leben/487451-boys-day-2019-am-14-november-auch-im-ybbstal>

<https://www.tips.at/nachrichten/gmuend/land-leute/487485-boys-day-2019-am-14-november-auch-im-bezirk-gmuend>

<https://www.tips.at/nachrichten/zwettl-niederoesterreich/land-leute/489118-grosses-interesse-am-boys-day-2019>

<https://www.tips.at/nachrichten/zwettl-niederoesterreich/land-leute/487907-boys-day-neue-berufsmoeglichkeiten-in-niederoesterreich-fuer-maennliche-jugendliche>

<https://www.tips.at/nachrichten/drosendorf-zissersdorf/land-leute/301887-boys-day>

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191114_OT0110/boys-day-2019-noe-pflege-und-betreuungszentren-auch-heuer-teil-des-oesterreichweiten-aktionstages

<https://m.noen.at/baden/baden-mutige-schueler-beim-boys-day-baden-pflege-und-betreuungszentrum-wimmergasse-172787860>

Pressespiegel Oberösterreich

Sehr erfolgreich war im vergangenen Projektjahr das Interview mit dem Radiosender „Radio FRO“, das wir mit der Unterstützung von Herrn Mag. Christian Peinbauer, dem Direktor der Krankenpflegeschulen in Freistadt, Rohrbach und Schärding, führen durften.

Link: <https://cba.fro.at/417456>

Boys Day 2019 – Berufsmöglichkeiten für junge Männer in frauendominierten Berufen – VOR ORT 114



SENDEREIHE

VOR ORT - Ansichten, Einsichten und Aussichten
Zu hören auf Radio FRO 105,0

INFORMATIONEN ZUM BEITRAG

Produziert am: 06. Juli 2019
Veröffentlicht am: 06. Juli 2019
Ausgestrahlt am: 12. Juli 2019, 09:00
Thema: Gesellschaft
Sprachen: Deutsch
Tags: Boys Day 2019
RedakteurInnen: Christian Aichmayr

MEDIENINHABERIN

Christian Aichmayr
Für E-Mail Adresse klicken
4690 Schwanenstadt

MEHR VON DIESER SENDEREIHE

Am 14.11.2019 findet österreichweit zum 12.ten Mal der Aktionstag für junge Männer, der „Boys' Day“ statt. Ziel des Sozialministeriums ist es dabei, jungen Männern ab dem 12. Lebensjahr Berufe vorzustellen, die sehr stark weiblich dominiert sind. Das sind z. B. Sozial-, Erziehungs-, Gesundheits- oder Pflegeberufe. Dabei soll auch das gängige Männerbild hinterfragt und bewusst erweitert werden. In Oberösterreich haben in diesem Jahr wieder zahlreiche Einrichtungen ihre Türen geöffnet, um Burschen ihr Berufsfeld und ihren Tätigkeitsbereich vorzustellen. Junge Burschen sollen dabei durch Gespräche mit Männern und Frauen aus Sozialberufen für „männeruntypische“ Berufe interessiert und begeistert werden.

In Oberösterreich koordiniert DSA Judy Salamon diesen Aktionstag. Ich habe mit ihr und ihrer Mitarbeiterin Stefanie Schmalzer sowie Mag. Christian Peinbauer, dem Direktor der Krankenpflegeschulen in Freistadt, Rohrbach und Schärding ein Interview geführt.

Interessierte junge Männer wie auch interessierte Einrichtungen, Organisationen und Institutionen können sich hier kundig machen:

DSA Judy Salamon, Projektleiterin, 4020 Linz, Wiener Straße 221-223, Tel. 0664 60177 3791, mail: judy.salamon@itworks.co.at

Sehr erfreut waren wir auch über den Beitrag im Leondinger Gemeindebrief.

Boys' day Am Donnerstag, 14. November 2019 findet der österreichweite Boys' Day Aktionstag statt. An diesem Tag haben Burschen ab dem zwölften Lebensjahr die Möglichkeit, verschiedene Sozialberufe kennenzulernen. Der Boys' Day soll ihnen Mut machen, sogenannte „männeruntypische“ Berufe zu ergreifen. Durch die Teilnahme wird ihnen eine größere Auswahl an Berufsmöglichkeiten aufgezeigt und neue Zukunftsperspektiven eröffnet. Auf der Homepage www.boysday.at werden die teilnehmenden Einrichtungen und alle Informationen rund um den Boys' Day angezeigt. Nicht nur die Anmeldung zu einem Einrichtungsbesuch ist einfach, sondern auch die Erstellung eines Einrichtungsbesuches für die Burschen.



Auch die Pädagogische Hochschule in Linz bewarb den Boys' Day.

The screenshot shows the website of the Pedagogical University of Upper Austria. The header includes the university's logo and navigation menus for 'STUDIUM/LEHRGÄNGE', 'FORTBILDUNG/SCHUL-ENTWICKLUNG', 'INTERNATIONAL', 'INKLUSIVE PÄDAGOGIK', and 'BERUFS-PÄDAGOGIK'. Below the header is a secondary navigation bar with 'AKTUELLES', 'ÜBER UNS', 'FORSCHUNG', 'SERVICE', and 'FACHBEREICHE'. The main content area features a large article titled 'Boys' Day 2019' dated 14.11.2019. The article text describes workshops and activities for 15-19-year-olds, including programming in CoderDojos and TV live-streams. A 'boysday' logo is displayed next to the text. A blue button labeled '← ZURÜCK' is visible at the bottom left of the article. To the right, a 'TERMINE' section lists two events: 'Symposium Perspektiven Politische Bildung: Konfliktkultur im Zeitalter digitaler Schlachtfelder' and 'Tag der Forschung für PH OÖ-Lehrende', each with a 'mehr ...' link.

Auf den jährlichen Beitrag in den OÖ Nachrichten konnten wir uns verlassen.

The screenshot shows the OÖ Nachrichten website interface. At the top, there's a search bar with the text "was ist los?". Below it, a navigation menu includes "Alle", "Konzerte", "Theater & Bühne", "Kinder", "Sport & Freizeit", "Ausstellung", "OÖNcard", and "Tickets". A banner for "16. - 20. Oktober Messe Wels" is visible. The main content area features a large "boysday" logo in a stylized, hand-drawn font. To the right, a "Highlights" section lists several events with their dates and locations. At the bottom, there's a "Boys' Day Aktionstag" event card and a calendar for November 2019 with the 14th circled.

Boys' Day Aktionstag
 Donnerstag, 14.11.19, 09:00 - 14:00 h
 Boys' Day Aktionstag, Sonstige, Boys' Day

Ort
 Projekt c'mon17
 Wiener Straße 221-223, 4020 Linz
 Tel. 0664601773172
 E-Mail attila.bojarszky@itworks.co.at
 Webseite www.cmon17.at

Veranstalter
 Boys' Day
 Gewerbepark Urfahr 6, 4040 Linz
 Tel. 0664601773791
 E-Mail judy.salamon@oesb.at
 Webseite www.boysday.at

November 2019						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8

Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadtgemeinde Leonding

Veranstaltungen

← Oktober 2019 →

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

» Alle Veranstaltungen anzeigen

14.11
2019

Diverses | 14.11.2019
Boy's Day 2019 - Mut zu neuen Berufen
 (Preis) Information beim Veranstalter

Der Boys' Day soll jungen Burschen Mut machen, sogenannte „männeruntypische“ Berufe zu ergreifen. Durch die Teilnahme soll ihnen eine größere Auswahl ...
[\[weiterlesen\]](#)

Ausstellung | 14.11.2019 - 14.11.2019 (Preis) Information beim Veranstalter

Veranstalter / Künstler: ÖSB Consulting GmbH

Boy's Day 2019 - Mut zu neuen Berufen

Der Boys' Day soll jungen Burschen Mut machen, sogenannte „männeruntypische“ Berufe zu ergreifen. Durch die Teilnahme soll ihnen eine größere Auswahl an Berufsmöglichkeiten aufgezeigt und neue Zukunftsperspektiven eröffnet werden, denn männliche Jugendliche beschränken sich oftmals in ihrer Berufswahl viel zu sehr auf ein schmales Segment an Berufen wie Mechaniker, Elektriker, etc., obwohl sie eine Vielzahl an Talenten aufzuweisen haben.

Wie läuft der Boys' Day ab?

Einrichtungsbesuche am Aktionstag – 14. November 2019

Im Rahmen des **Boys' Day Aktionstages** werden auch heuer wieder zahlreiche Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Einrichtungen angeboten. Auf unserer Homepage www.boysday.at können Sie mitverfolgen, welche Einrichtungen sich schon dazu bereit erklärt haben, die Türen für junge Burschen zu öffnen, um ihnen einen spannenden Einblick in ihr Tätigkeitsfeld und ihren Berufsalltag zu gewähren.

Durch die Einrichtungsbesuche soll den männlichen Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden in Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheimen sowie Gesundheitseinrichtungen zu schnuppern und face-to-face mit Expert/innen über deren beruflichen Alltag und Erfahrungen zu sprechen. Durch die Teilnahme am Boys' Day Aktionstag haben sie die Gelegenheit, Informationen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Sozialbereich zu erhalten. Es bietet sich ihnen die Chance bei einfachen Tätigkeiten mitzuhelfen, diverse Sozialeinrichtungen und Projekte kennenzulernen und Neues über diese Berufsbilder zu erfahren.

Die Anmeldung für einen Einrichtungsbesuch läuft über unsere Homepage. Dort einfach den Einrichtungsbesuch in der Aktionsliste, für den die Burschen Interesse haben, auswählen und anmelden. Das Programm, die Teilnehmeranzahl, Uhrzeit und Dauer wird von den Einrichtungen festgelegt und ist direkt im Internet bei der ausgewählten Aktion angeführt. Dort erhalten Sie auch Kontaktdaten der Einrichtungen

« Zurück zur Übersicht

Schwanenstadt News



Boys' Day 2019 am 14. November

08. 11. 2019 | Veröffentlicht von AUSTRIANNEWS24 | FREIZEIT

VERANSTALTUNG

📅 14. 11. 2019
📍 1190 Wien, Grinzing Allee 26, am 14.11. 2019 von 8.30 bis 14 Uhr

Boys' Day 2019 am 14. November

Boys' Day Contest 2019

Mit dem diesjährigen Boys' Day Contest 2019 unter dem Motto „Steckbrief Pfleger; warum es cool ist, Pfleger zu sein“ haben männliche Jugendliche die Möglichkeit, sich speziell mit dem Berufsbild des Pflegers zu beschäftigen – auf die Top-Platzierungen warten tolle Goodie Bags! Alle Informationen rund um den Contest sowie die Teilnahmebedingungen sind online auf boysday.at zu finden.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Pressereferentin Mag.a Veronika Maria/ots // Fotocredit: Sozialministerium/Erich Hussmann



Neue Berufsmöglichkeiten für männliche Jugendliche

Am 14. November 2019 findet bereits zum zwölften Mal der Boys' Day statt. Ziel der Aktion: Österreichs Burschen für ihre Zukunft zu wappnen – und das nicht nur in beruflicher Hinsicht, sondern in ihrer Lebensplanung generell.

Pflegemangel und Pensionierungswelle – Schlagwörter, die nicht nur Probleme ansprechen, sondern für Burschen, die sich von Rollenklischees nicht beeindrucken lassen, eine Chance bedeuten. Für Österreichs junge Männer ist es oft schwierig, sich von traditionellen Berufsvorstellungen zu lösen – auch wenn Karrieren im Pflege- und Erziehungsbereich heute zukunftsreiche Alternativen darstellen. Der Boys' Day schafft Bewusstsein in der Gesellschaft dafür, dass Berufswahl nicht vom Geschlecht, sondern von den eigenen Fähigkeiten und Interessen geleitet sein soll.

Das männliche Rollenverständnis ist wie die Berufswelt einem Wandel unterworfen. Es geht beim Boys' Day auch darum, die Burschen darin zu unterstützen, ihre eigene positive Männlichkeit zu entfalten und ihnen das Werkzeug zum Navigieren in einer gleichberechtigten Welt mit auf den Weg zu geben.

Österreichische Einrichtungen öffnen ihre Türen

Um den Zielen des Boys' Day näher zu kommen und dabei noch Nachwuchsarbeit für das eigene Unternehmen zu leisten, öffnen dieses Jahr wieder über 400 Einrichtungen im Erziehungs- und Pflegebereich ihre Türen. Sozialberufe werden für junge Männer im Alter zwischen zwölf und 18 Jahren für einen Tag erlebbar. Dieses Angebot nutzten schon in den vergangenen Jahren jeweils über 5.000 interessierte Burschen. Späterschlossene können sich noch über www.boysday.at für Schnuppertage anmelden.

Neben den Besuchsangeboten in den Einrichtungen gibt es auch in ganz Österreich Boys' Day Workshops. Hier werden die Burschen von professionellen Sozialpädagogen angeleitet, moderne Männlichkeitsbilder und Geschlechterrollen zu reflektieren und so ihre eigene Identität zu stärken.

Salzkammergut Rundblick

The screenshot shows the Salzammergut-Rundblick website. The main headline is "12. österreichweite Boys' Day Aktionstag mitteilen zu können. Es ist der 12. österreichweite Boys' Day Aktionstag 14. November 2019". The page features a navigation menu on the left with categories like "Aktuelles", "Regional", "Veranstaltungen", "Sport", "Essen & Trinken", "Politik & Wirtschaft", "Blaulich-News", "Spiel und Spaß", "Kleinanzeigen", and "Kontakt zu uns". There is also a search bar and a "Nachrichten-Suche" section. The weather section indicates "jetzt, Montag" with a temperature of 4°C and a forecast for the next few days.

Der Boys' Day hat zum Ziel, das Berufswahlspektrum junger Burschen zu erweitern und sie auch für männeruntypische Berufe zu sensibilisieren, aber auch um ihre eigene Männerrolle zu reflektieren. Über Besuche in verschiedenen Sozialeinrichtungen können männliche Jugendliche ab 12 Jahren bis ca. 18 Jahren in das jeweilige Berufsfeld hineinschnuppern und mit VertreterInnen der Sozial / Erziehungs- und Pflegeberufe über deren beruflichen Alltag und ihre Erfahrungen zu sprechen.

Die Einrichtungen tragen Ihre „Aktion“ auf unsere Aktionslandkarte unter www.boysday.at ein, hier werden die Inhalte, maximale Teilnehmeranzahl und Dauer individuell beschrieben. Die Aktionslandkarte kann ab sofort befüllt werden. Burschen können schnuppern, indem sie sich auf der Aktionslandkarte unter www.boysday.at (entweder als Gruppe oder einzeln) anmelden.

Nähere Infos für Einrichtungen finden Sie unter:

https://www.boysday.at/boysday/Infos_fuer_/Einrichtungen_Betriebe/.

Auf unserer Homepage können Sie alles rund um den Boys' Day nachlesen, nachschlagen und viele Unterlagen stehen auch zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne Plakate und Folder zu. Weiters besteht die Möglichkeit, sich in unserem Newsletter einzutragen um 3-mal im Jahr informiert zu werden.

<https://boysday.at/cms/boysday/newsletter-app/register.html>

2018 haben in Oberösterreich über 700 Burschen am Boys' Day Aktionstag oder an einem unserer Workshops teilgenommen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und haben in vielen Fällen das Interesse der männlichen Jugendlichen in Bezug auf Sozial-, Erziehungs-, Gesundheits- und Pflegeberufe geweckt.

DSAIN Judy Salamon
Leitung proaktiv und c'mon17 Oberösterreich
Zertifizierte Case Managerin nach Ö

Diese News an Freunde schicken:
[f facebook](#) [g+ google+](#) [t twitter](#)

Verweise:

► https://www.boysday.at/boysday/Infos_fuer_/Einrichtungen_Betriebe/.

connect-Karrieremesse der Sozialplattform Oberösterreich

Die Medien-Resonanz in der Steiermark

Berichte über Boys´Day- Aktivitäten am Girls´Day:

- 1) 02/05/2019/ Meine Woche Deutschlandsberg: Neue Perspektiven am Girls´Day
- 2) 15/05/2019/ Meine Woche Feldbach: Im Garten
- 3) 15/05/2019/ Meine Woche Radkersburg: Im Garten
- 4) 27/05/2019/ Weststeirische Rundschau: Girls´Week
- 5) 26/06/2019/ Stadtmagazin Deutschlandsberg/ Girls Week – Boys´Day
- 6) 13/11/2019/ Meine Woche Graz Umgebung: Neue Jobchancen dank „Boys´Day“
- 7) 13/11/2019/ Meine Woche Graz Umgebung: Pädagogik braucht Männer
- 8) 13/11/2019/ Meine Woche Fürstenfeld: Eine Karriere ohne Stereotypen
- 9) 13/11/2019/ Meine Woche Ennstal: Aktionstag für eine alternative Berufswahl
- 10) 13/11/2019/ Meine Woche Leibnitz: Zahl der Woche
- 11) 13/11/2019/ Ennsseiten: Boys´ Day (<http://www.ennsseiten.at/boys-day-2019/>)
- 12) 14/11/2019/ ORF Radio Steiermark: Beitrag über Boys´ Day
- 13) 14/11/2019/ Kleine Zeitung Weststeier: Krottendorfer Schüler entdecken Welt der Pflegeberufe
- 14) 16/11/2019/ Österreich (Steiermark): „Coole Jungs“ werden Krankenschwestern
- 15) 16/11/2019/ Kleine Zeitung Weststeier: Schüler schauten beim Boys´Day im LKH hinter die Kulissen
- 16) 19/11/2019/ Kleine Zeitung Südoststeier: Boys´Day: Besuch im Gipszimmer
- 17) 20/11/2019/ Meine Woche Feldbach: Weil Pflegeberufe auch eine Männersache sind
- 18) 20/11/2019/ Meine Woche Feldbach: In & Out
- 19) 20/11/2019/ Meine Woche Radkersburg: Weil Pflegeberufe auch eine Männersache sind
- 20) 20/11/2019/ Meine Woche Radkersburg: Zahl der Woche
- 21) 20/11/2019/ Meine Woche Leoben: Boys´Day 2019 am LKH Hochsteiermark
- 22) 27/11/2019/ Meine Woche Fürstenfeld: Der Pflegeberuf als Chance auf Karriere
- 23)** 27/11/2019/ Meine Woche Ennstal: „Boys´Day“: ein Tag im LKH Rottenmann
- 24) 04/12/2019/ Meine Woche Deutschlandsberg: Im Spital gibt es nicht nur Frauenberufe
- 25) 04/12/2019/ Meine Woche Voitsberg: Gute Chancen für Männer in Pflegeberufen
- 26) 11/12/2019/ Die Gemeinde (Steiermark): Boys´Day im Spital

Pressebericht aus Vorarlberg

Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober 2019
Vorarlberger Nachrichten

zett-be: Jugend macht Zeitung D??

BOYS' DAY VORARLBERG.



Die Boys' können im Krankenhaus mitarbeiten.



Die Berufswahl von Jugendlichen ist nach wie vor sehr traditionell geprägt. Was aber sind typisch weibliche oder typisch männliche Berufe? Und gibt es Berufe, die nur Frauen oder nur Männer ausüben können? Diesen und anderen Fragen zu den Themen Interessen, Berufswünsche, Zukunft und Rollenbilder gehen wir in den Workshops nach. **Katharina Walser**, Verein Amazone

Ich begrüße die Initiative Boys' Day. Sie bietet den Burschen die Möglichkeit, Einblicke in die elementarpädagogische Arbeit mit Kindern zu gewinnen. Das Ziel, etablierte Rollenbilder aufzubrechen und die Perspektive von jungen Männern bei der Berufswahl zu erweitern, ist sehr zu befürworten. In den Kinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen und Kindergärten sowie als Tageseltern sind aktuell deutlich mehr Frauen als Männer tätig. In der Praxis hat sich gezeigt, dass die pädagogische Förderung und Betreuung in elementarpädagogischen Einrichtungen ganz besonders gut gelingt, wenn Frauen und Männer als Vorbilder zur Verfügung stehen und gemeinsam die Verantwortung tragen. **Silvia Roth**, Leiterin Fachbereich Elementarpädagogik (gemeinsam mit Catherine Hollenstein) im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Der Boys' Day 2019

Beim österreichweiten Aktionstag lernen junge Männer Sozialberufe kennen.

DORNBIERN Männer im Sozialberuf? Das ist auch 2019 noch nicht selbstverständlich: Nur einer von vier Beschäftigten im Berufsbereich Soziales und Gesundheit ist männlich – das soll sich ändern. Am 14. November findet deshalb der 12. Boys' Day statt – ein österreichweiter Aktionstag, an dem bis zu 400 soziale Einrichtungen interessierte junge Männer willkommen heißen, um sie für Care-Berufe zu begeistern. Institutionen aus ganz Österreich sind als Kooperationspartner zum aktiven Mitmachen eingeladen. Tagesväter sind hierzulande selten – eine männliche Hebamme fast schon eine Sensation. Die Männerquoten bei Lehrkräften in Volksschulen oder Pflegekräften im Gesundheitsbereich sind niedrig. Laut aktuellen Forschungsergebnissen des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) werden in Österreich bis zum Jahr 2030 rund 24.000 Pflegekräfte zusätzlich benötigt. Um auch junge Männer für diese Berufsparten zu begeistern und das männliche Rollenbild weiterzuentwickeln, veranstaltet das Bundesministerium für Arbeit,

Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, den jährlichen Boys' Day.

Kooperationspartner gesucht

In diesem Jahr findet der österreichweite Boys' Day am 14. November statt. Interessierte Institutionen und Einrichtungen können sich an die regionalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in ihrem Bundesland wenden. Sie haben

dabei die Chance neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen, das Berufswahlspektrum von männlichen Jugendlichen zu erweitern und langfristig neue Stellenwerber anzusprechen. Zwölf- bis achtzehnjährige Teilnehmer bekommen die Möglichkeit Erziehungs- und Pflegeberufe in der Praxis kennenzulernen sowie auch mit männlichen Mitarbeitern über deren beruflichen Alltag und ihre Erfahrungen

zu sprechen. Jährlich nehmen hunderte Einrichtungen in ganz Österreich diese Möglichkeit wahr. So auch das Sozialzentrum Bürs in Vorarlberg: „Unter dem Motto Von Männern – für Männer“ möchten wir ihnen die Zukunftschancen und Karriere-Möglichkeiten in der Pflege aufzeigen“, erklärt Wolfgang Purscher, Heim- und Pflegedienstleiter des Sozialzentrums.

Mehr junge Männer

Laut Lehrberufsstatistik der WKÖ bilden die Berufe Metall-, Elektro- und KFZ-Technik die Spitze der beliebtesten Lehrausbildungen bei jungen Männern. Bei Mädchen hingegen stehen bei der Berufswahl die Berufe Einzelhandels- und Bürokauffrau oder Stylistin an erster Stelle. Auch die Berufsgruppe „Soziales und Erziehung“ ist klar in Frauenhand. Die Initiative Boys' Day möchte das ändern und ermutigt junge Männer sich von stereotypen Rollenbildern zu lösen, ihre tatsächlichen Interessen zu entfalten und vermittelt ihnen ein erweitertes sozial orientiertes Männerbild – dabei sind betriebliche Angebote zur gendersensiblen Berufsorientierung gefragt. Die Offensive bietet diese Möglichkeit und ist somit ein wichtiger Impulsgeber, um männlichen Jugendlichen auf dem Weg der Berufsfindung spannende und vielfältige Perspektiven in sozialen Berufen aufzuzeigen. Mit dem diesjährigen Boys' Day Contest 2019 unter dem Motto „Steckbrief Pfleger, warum es cool ist, Pfleger zu sein“ haben junge Männer erstmals die Möglichkeit, sich speziell mit dem Berufsbild des Pflegers zu beschäftigen – auf die Top-Platzierungen warten tolle Goodie Bags! Alle Informationen rund um den Contest sowie die Teilnahmebedingungen sind online auf boysday.at zu finden. Junge Männer, Schulklassen oder Jugendeinrichtungen aus allen Bundesländern, sind zu diesem österreichweiten Schnuppertag herzlich eingeladen und können sich dafür online anmelden.

Die Welt braucht mehr Männer, die sich auch in Berufe trauen, die bisher keine „klassischen Männerberufe“ waren. Der Reiz und sogleich die Herausforderung bei sozialen Berufen liegt darin, dass dir immer wieder neue Menschen begegnen und du immer wieder mit anderen Lebensgeschichten und Schicksalen konfrontiert wirst. Einerseits ist die Arbeit im sozialen Bereich also sehr spannend, andererseits kann sie dich an deine Grenzen bringen. Sei es auf körperlicher und auch auf psychischer Ebene. Die Arbeit mit Menschen ist nie langweilig und jeder Tag ist anders, ich brauche Action und die hast du im sozialen Bereich. Ich finde auch, dass Männer als Vorbilder positive Auswirkungen vor allem für Jungen als Zielgruppe haben können. Es wird auch der Situation entgegen gegangen, dass Jungen in Familie und Bildung überwiegend auf Frauen treffen. Natürlich sind Frauen nicht wegzudenken, aber ich glaube auf die Mischung kommt es an. Für die Männer, die gerne beruflich „etwas mit Menschen“ machen wollen, die die Welt ein Stückchen besser machen wollen, aber sich auch von den Problemen anderer abgrenzen können, kann ich die Arbeit im sozialen Bereich nur empfehlen. **Johannes Mock** aus Schllins, Student an der SOB Bregenz

Das Sozialzentrum Bürs nutzt den Boys Day 2019 zum vierten Mal als Plattform, um das zukunftsstrahlende Berufsbild Pflege(r), mit seiner einzigartigen Vielfalt zu präsentieren. Wir wollen den jungen Burschen einen Einblick in die wunderbare Welt der Pflege geben. Ganz im Sinne von: „Ich bin Krankenpfleger! Was sind deine Superkräfte? DGKP **Christian Koch**, Stellvertretende Heim- und Pflegedienstleitung Sozialzentrum Bürs

Boys' Day meets Verein Amazone

BREGENZ Im Projekt Boys' Day meets Verein Amazone setzen sich Jugendliche mit ihrer Lebens- und Karriereplanung auseinander, erweitern ihr Berufswahlspektrum, reflektieren Geschlechterrollenbilder und lernen ihre Stärken und Fähigkeiten kennen. Durch die Vernetzung von Mädchen- und Jungenarbeit haben Jugendliche in den Workshops die Gelegenheit, Rollenbilder in Bezug auf das andere

Geschlecht zu reflektieren. Spannend zu beobachten ist, wie Jugendliche in Diskussion miteinander ihr Rollenverständnis erweitern und alternative Sichtweisen einnehmen. Boys' Day meets Verein Amazone wird finanziert vom Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung im Amt der Vorarlberger Landesregierung und wird in Kooperation mit den Verantwortlichen des Boys' Day Vorarlberg umgesetzt.



Die junge Männer lernen auch den Beruf des Kindergärtnerin kennen.